

40/BV/082/2022

Beschlussvorlage
öffentlich

Haushaltssatzung mit Anlagen der Gemeinde Breesen für das Haushaltsjahr 2022

<i>Organisationseinheit:</i> Finanzen <i>Verfasser:</i> Jeanine Dokter-Range	<i>Datum</i> 09.02.2022 <i>Einreicher:</i>
---	--

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung Breesen (Entscheidung)	30.06.2022	Ö

Sachverhalt

Gemäß § 45 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom

13. Juli 2011, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V S. 467), hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen.

Der Haushaltsplan als Anlage zur Haushaltssatzung enthält alle im Haushaltsjahr für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und eingehenden Einzahlungen, entsprechenden Aufwendungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Die Gemeindevertretung hat entsprechend § 22 (3) Ziffer 8 die Haushaltssatzung zu beschließen.

Die von der Gemeindevertretung beschlossene Haushaltssatzung mit den Anlagen ist unverzüglich der unteren Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vorzulegen. Enthält die Haushaltssatzung genehmigungspflichtige Bestandteile, so darf sie erst nach der Genehmigung durch den Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde ausgefertigt und bekannt gemacht werden.

Die Personen, die dem Mitwirkungsverbot gem. § 24 KV M-V unterliegen, haben dies eigenverantwortlich anzuzeigen.

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung Breesen beschließt die in der Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Gemeinde Breesen für das Haushaltsjahr 2022.

Finanzielle Auswirkungen

im lfd. Haushaltsjahr: 2022 <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja		in Folgejahren: <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich wiederkehrend	
Finanzielle Mittel stehen:			
<input type="checkbox"/> planmäßig zur Verfügung unter : Produktsachkonto: Bezeichnung:		<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung (Deckungsvorschlag) Produktsachkonto: Bezeichnung: <input type="checkbox"/> Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung	
Haushaltsmittel:		Haushaltsmittel:	
bisher angeordnete Mittel:		bisher angeordnete Mittel:	
Maßnahmesumme:		Maßnahmesumme:	
noch verfügbar:		noch verfügbar:	
Erläuterungen: siehe Anlagen			

Anlage/n

1	Muster 1 Haushaltssatzung 2022 Gemeinde Breesen (PDF) öffentlich
2	Taschenhaushalt Excel Breesen 2022 öffentlich
2	Vorbericht Breesen 2022 (PDF) öffentlich
3	Muster 6 Ergebnishaushalt Breesen 2022 (für GV) öffentlich
5	Muster 7 Finanzhaushalt Breesen 2022 (für GV) öffentlich
5	Muster 6a Übersicht Erträge und Aufwendungen Breesen 2022 öffentlich
7	Muster 12 vorl. Ergebnisrechnung Breesen 2020 Stand 17.02.2022 öffentlich

8	Muster 13 vorl. Finanzrechnung Breesen 2020 Stand 17.02.2022 öffentlich
9	Muster 12 vorl. Ergebnisrechnung Breesen 2021 Stand 17.02.2022 öffentlich
10	Muster 13 vorl. Finanzrechnung Breesen 2021 (Stand 01.06.2022) öffentlich
11	Stellenplan Breesen 2022 öffentlich
12	Stellenplanquerschnitt Breesen 2022 öffentlich
13	2022-05-17 Wirtschaftsplan 2022 öffentlich

Haushaltssatzung der Gemeinde Breesen für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 30.06.2022 und nach Bekanntgabe der rechtsaufsichtlichen Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von	866.605 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	1.220.200 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-232.575 EUR

2. im Finanzhaushalt auf

a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	840.095 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von	1.189.800 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-349.705 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	46.400 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	102.300 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-55.900 EUR

festgesetzt.

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen wird festgesetzt auf 138.000 EUR.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 84.090 EUR.

§ 5

Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 325 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 325 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 400 v. H.

§ 6

Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1,5823 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7

Weitere Vorschriften

Innerhalb eines Teilergebnishaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Folgenden oder durch Haushaltsvermerk nichts anderes bestimmt ist.

Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt dies auch für die Ansätze bei den Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen werden gemäß § 14 Abs.2 der GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden gemäß § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt, analog gilt das für die hiermit im Zusammenhang stehenden Auszahlungen. Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden gemäß §14 Abs.3 GemHVO-Doppik eines Teilfinanzplanes jeweils für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt.

§ 8

Festlegung von Wertgrenzen für eine Nachtragspflicht

Für die Erforderlichkeit einer Nachtragshaushaltssatzung werden gemäß § 48 Kommunalverfassung M-V folgende Wertgrenzen festgesetzt:

1. Im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV M-V gilt:
 - a) ein Jahresfehlbetrag als erheblich, wenn er 5 v. H. der Erträge/Einzahlungen überschreitet;
 - b) die Erhöhung eines bereits ausgewiesenen Jahresfehlbetrages um 5. v. H. als erheblich.
2. Im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 2 KV-MV sind Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen als erheblich anzusehen, wenn sie im Einzelfall 5 v.H. der Gesamtaufwendungen/Gesamtauszahlungen des Haushaltsjahres übersteigen.
3. Im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gilt, wenn bisher nicht veranschlagte Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von mehr als 5.000 € geleistet werden sollen.
4. Im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 2 KV M-V gilt:
wenn 0,25 VzÄ Bedienstete eingestellt, befördert oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

Nachrichtliche Angaben:

1. Zum Ergebnishaushalt
Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 279.730 EUR.
2. Zum Finanzhaushalt
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 15.521 EUR.
3. Zum Eigenkapital
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 405.146 EUR.

Ort, Datum

Siegel

Bürgermeister

Hinweis:

Die nach § 47 Absatz 2 KV M-V erforderlichen rechtsaufsichtlichen Entscheidungen durch den Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen sind am wie folgt bekanntgegeben worden:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 und die hierzu ergangenen rechtsaufsichtlichen Entscheidungen werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom bis im Rathaus, Oberbaustr. 21, Raum OG 1.09 (Fachgebiet Finanzen) zu den allgemeinen Sprechzeiten der Verwaltung öffentlich aus.

Breesen, den

Bürgermeister

Hebesätze

Hebesätze	A	B	GewSt
Gemeinde	325%	325%	400%
Landesdurchschnitt 2020	329%	386%	339%

Kinder

Kindergarten	36
Tagespflege	3
Grundschule	18
Realschule	23

Zu zahlende Umlagen

Schulumlage	53.200 €
Amtsumlage	154.975 €
Kreisumlage	326.615 €

Mietwohnungen

Wohneinheiten	73
davon vermietet	60
Leerstand	13
Mieten/Erträge	260.310 €
Bew.kosten/Aufwand	222.795 €

37.515 €

37.515 € Saldo Erträge /Aufwendungen

-35.210€ Tilgung Kredite Wohnungen

=2.305 € Gewinn aus Vermietung

Zahlen, Daten, Fakten

Einwohnerzahl (Stand 2020)	518
männlich	259
weiblich	259
Gemeindegröße	24,57 km ²
Gewerbebetriebe	49
Kreisumlagesatz	43,294%
Amtsumlagesatz	19,827%
Höchstbetrag Kassenkredite	84.090 €
Neue Investitionskredite	138.000 €
Schulden pro Einwohner	1.811 €
Beschäftigte	1,5823
Mietwohnungen	73

Impressum

Stadt Altentreptow

Finanzverwaltung

Rathausstr. 1

17087 Altentreptow

web: www.altentreptow.de

E-Mail: info@altentreptow.de

Breesen

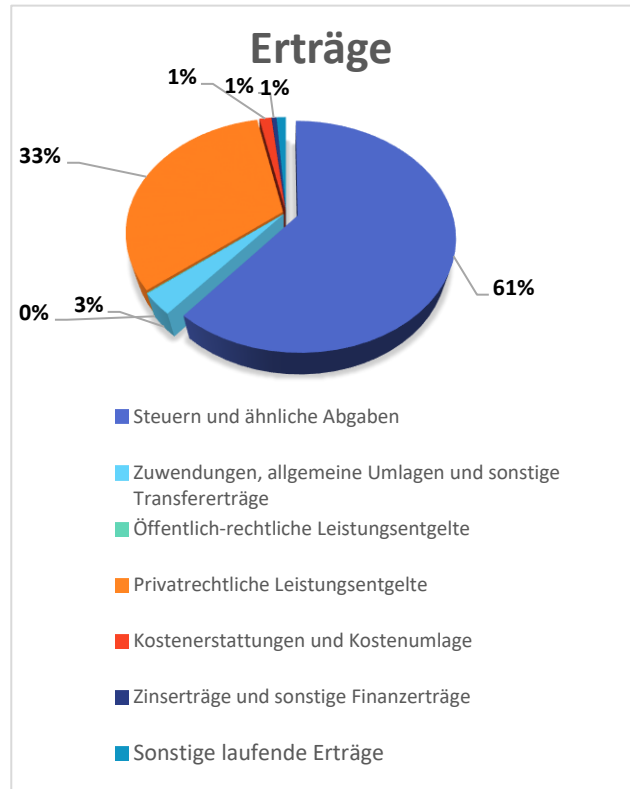
**TASCHENHAUSHALT
2022**

GEMEINDE BREESEN

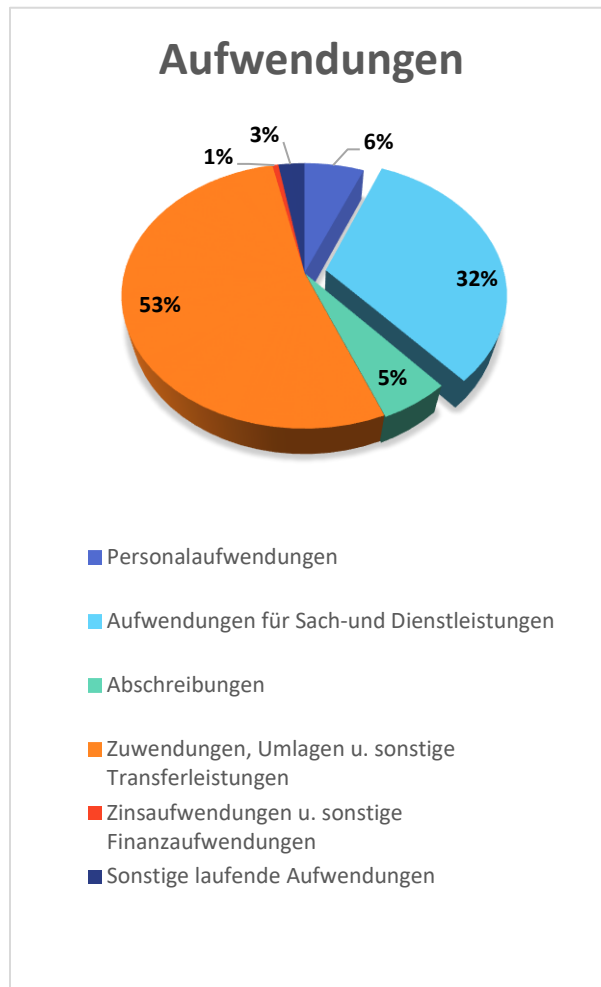
Ortsteile Kalübbe und Pinnow

Erträge	EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	529.220
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	26.510
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500
Privatrechtliche Leistungsentgelte	282.400
Kostenerstattungen und Kostenumlage	12.975
Zinserträge und sonstige Finanzerträge	5.000
Sonstige laufende Erträge	10.000
Summe Erträge	866.605

Saldo Ergebnishaushalt	EUR
Summe Erträge	866.605
Summe Aufwendungen	1.220.200
	-353.595
Entnahme Rücklagen	121.020
	-232.575



Aufwendungen	EUR
Personalaufwendungen	76.170
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	394.380
Abschreibungen	65.610
Zuwendungen, Umlagen u. sonstige Transferleistungen	643.120
Zinsaufwendungen u. sonstige Finanzaufwendungen	7.585
Sonstige laufende Aufwendungen	33.335
Summe Aufwendungen	1.220.200



Investitionen	EUR
Einz. aus Anlagevermögen	20.900
Investitionszuweisungen	15.500
Beiträge und ähnliche Entgelte	10.000
Summe inv. Einzahlungen	46.400
Auszahlungen	
für Sachanlagen	102.300
Summe inv. Auszahlungen	102.300

Saldo inv. Finanzhaushalt	EUR
Summe Einzahlungen inv.	46.400
Summe Auszahlungen inv.	102.300
	-55.900

Die Gemeinde Breesen plant im HHJ 2022 die Fertigstellung des Gehweges in Breesen. Dafür sind im aktuellen HHJ 100.000 € eingestellt.

In 2021 waren hierfür bereits 140.000 € eingeplant. Zur Finanzierung der Maßnahme wird voraussichtlich ein Kredit i. H .v. 121.000 € benötigt. Die Festwiese in Pinnow soll eine Beleuchtung bekommen, dafür sind 5.000 € geplant.

Für den Ankauf einer Teilfläche im Zuge der Gehwegsanierung werden 1.500 € benötigt.

Für die Unterhaltung von Straßen, Wegen und Plätzen sind 15.000 € und für Baumpflegearbeiten 3.000 € eingestellt. Weiterhin sind für Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung der FFW 30.000 € eingeplant.

Fazit:

Der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt kann planmäßig bis 2023 erreicht werden.

Im Finanzhaushalt ist der Ausgleich bis einschließlich 2022 gegeben.

Haushaltssatzung Haushaltsplan

2022

**für die Gemeinde
Breesen**



Inhalt

- Haushaltssatzung
- Vorbericht
- Investitionsprogramm
- Ergebnishaushalt
- Übersicht über die Erträge und Aufwendungen
- Finanzhaushalt
- Übersicht über die Teilhaushalte
- Teilhaushalte mit Übersicht über die zugeordneten Produkte und Darstellung der wesentlichen Produkte
- Stellenplan

Sonstige Anlagen

Von den nach § 1 GemHVO-Doppik dem Haushaltsplan beizufügenden Anlagen sind für die Gemeinde mehrere nicht zutreffend. Sie können entfallen. Dies sind:

- der Gesamtabschluss des letzten Haushaltsjahres, für das ein Gesamtabschluss vorliegt,
- die Übersicht über Zuwendungen an Fraktionen
- die Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werden den Auszahlungen,
- geprüfte Jahresabschlüsse sowie Wirtschafts-, oder Haushaltspläne von Tochterorganisationen bzw. Übersichten über die Wirtschaftslage und die voraussichtliche Entwicklung von Tochterorganisationen.

Die Übersichten über

- den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres
und
- die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum

sind in den Vorbericht eingebunden und nicht zusätzlich im Haushaltsplan als gesonderte Anlagen beigefügt.

Haushaltssatzung der Gemeinde Breesen für das Haushaltsjahr 2022

Aufgrund des § 45 i.V.m. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 30.06.2022 und nach Bekanntgabe der rechtsaufsichtlichen Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von	866.605 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	1.220.200 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-232.575 EUR

2. im Finanzhaushalt auf

a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	840.095 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen ¹ von	1.189.800 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-349.705 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	46.400 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	102.300 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	-55.900 EUR

festgesetzt.

¹ einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

§ 2**Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen wird festgesetzt auf 138.000 EUR.

§ 3**Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4**Kassenkredite**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 84.090 EUR.

§ 5**Hebesätze**

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 325 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 325 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 400 v. H.

§ 6**Stellen gemäß Stellenplan**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1,5823 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7**Weitere Vorschriften**

Innerhalb eines Teilergebnishaushaltes sind die Ansätze für Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig, soweit im Folgenden oder durch Haushaltsvermerk nichts anderes bestimmt ist. Bei Inanspruchnahme der gegenseitigen Deckungsfähigkeit in einem Teilergebnishaushalt gilt dies auch für die Ansätze bei den Auszahlungen im Teilfinanzhaushalt.

Die Aufwendungen für bilanzielle Abschreibungen werden gemäß § 14 Abs.2 der GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden gemäß § 14 Abs. 2 GemHVO-Doppik über die Teilhaushalte hinweg für gegenseitig deckungsfähig erklärt, analog gilt das für die hiermit im Zusammenhang stehenden Auszahlungen. Ansätze für Auszahlungen aus Investitionstätigkeit werden gemäß §14 Abs.3 GemHVO-Doppik eines Teilfinanzplanes jeweils für gegenseitig oder einseitig deckungsfähig erklärt.

§ 8**Festlegung von Wertgrenzen für eine Nachtragspflicht**

Für die Erforderlichkeit einer Nachtragshaushaltssatzung werden gemäß § 48 Kommunalverfassung M-V folgende Wertgrenzen festgesetzt:

1. Im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 1 KV M-V gilt:
 - a) ein Jahresfehlbetrag als erheblich, wenn er 5 v. H. der Erträge/Einzahlungen überschreitet;
 - b) die Erhöhung eines bereits ausgewiesenen Jahresfehlbetrages um 5. v. H. als erheblich.
2. Im Sinne des § 48 Abs. 2 Nr. 2 KV-MV sind Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen als erheblich anzusehen, wenn sie im Einzelfall 5 v.H. der Gesamtaufwendungen/Gesamtauszahlungen des Haushaltsjahres übersteigen.
3. Im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 1 KV M-V gilt, wenn bisher nicht veranschlagte Auszahlungen für Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von mehr als 5.000 € geleistet werden sollen.
4. Im Sinne des § 48 Abs. 3 Nr. 2 KV M-V gilt:
wenn 0,25 VzÄ Bedienstete eingestellt, befördert oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

Nachrichtliche Angaben:

- | | |
|---|--------------|
| 1. Zum Ergebnishaushalt
Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | 279.730 EUR. |
| 2. Zum Finanzhaushalt
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | 15.521 EUR. |
| 3. Zum Eigenkapital
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich | 405.146 EUR. |

 Ort, Datum

Siegel

 Bürgermeister
Hinweis:

Die nach § 47 Absatz 2 KV M-V erforderlichen rechtsaufsichtlichen Entscheidungen durch den Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen sind am wie folgt bekanntgegeben worden:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 und die hierzu ergangenen rechtsaufsichtlichen Entscheidungen werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme vom bis im Rathaus, Oberbaustr. 21, Raum OG 1.09 (Fachgebiet Finanzen) zu den allgemeinen Sprechzeiten der Verwaltung öffentlich aus.

Breesen, den

 Bürgermeister

Vorbericht

zum Haushaltsplan der Gemeinde Breesen für das Haushaltsjahr 2022

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	7
1. Allgemeine Angaben zur Gemeinde Breesen	8
1.1 Entwicklung der Einwohnerzahlen.....	8
1.2 Entwicklung der Anzahl der Gewerbebetriebe.....	8
2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft.....	9
2.1 Darstellung des Haushaltsausgleichs.....	9
2.1.1 Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahreser- gebnisse im Finanzplanungszeitraum.....	9
2.1.2 Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Zusammenset- zung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum.....	9
3. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum.....	14
3.1 Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklagen.....	16
4. Erläuterungen der Haushaltsansätze	18
4.1 Wichtige Erträge und Einzahlungen	18
4.2 Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen	20
4.3 Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnah- men sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Folgejahre	26
4.4 Verpflichtungsermächtigungen	28
4.5 Verbindlichkeiten	29
4.5.1 Entwicklung der Investitionskredite	29
4.5.2 Entwicklung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit.....	29
4.6 Sonstige finanzielle Verpflichtungen der Gemeinde.....	30
4.7 Entwicklung der Sonderposten.....	30
4.8 Entwicklung der Rückstellungen.....	30
4.9 Übersicht über freiwillige Leistungen	31
5. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit/Erläuterung zu den investiven Ein- und Aus- zahlungen	32
6. Haushaltssicherungskonzept.....	32
7. Fazit und Ausblick	32

Anlagen

Anlage 1: Übersicht über die den Teilhaushalten zugeordneten Produkte

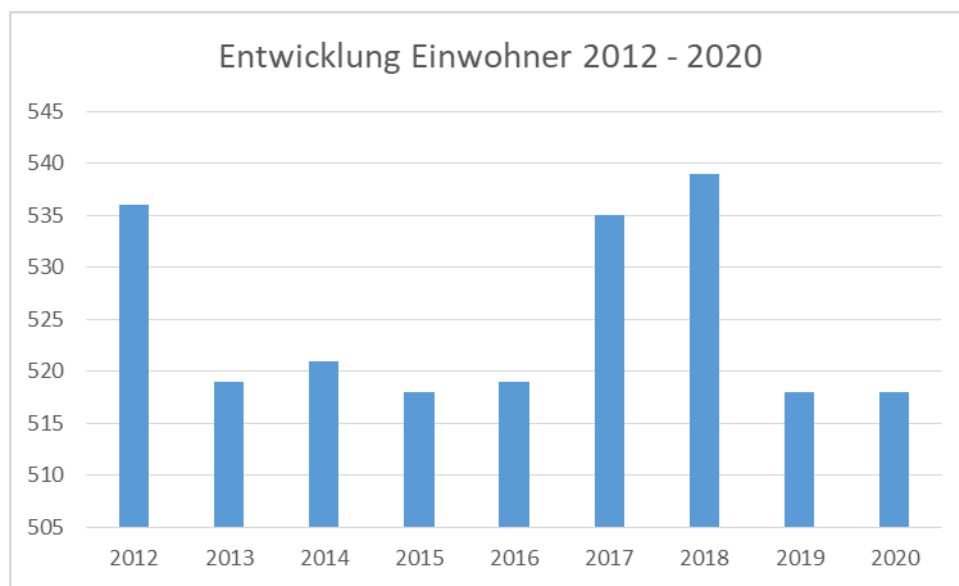
Anlage 2: Investitionsprogramm

1. Allgemeine Angaben zur Gemeinde Breesen

1.1 Entwicklung der Einwohnerzahlen

Die Gemeinde Breesen zählte zum 31.12.2020 518 Einwohner. Im Vergleich zum Vorjahr gibt es keine Veränderung. Insgesamt ist jedoch ein Rückgang bei den Einwohnerzahlen zu verzeichnen.

Bevölkerungsstand lt. Statistischem Amt	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Einwohner	536	519	521	518	519	535	539	518	518



Gemeindegröße	24,57 km ²
Anzahl der gemeindlichen Grundstücke	127
Anzahl der gemeindlichen Mietwohnungen	73
Zur Veräußerung vorgesehene Immobilien	keine
Gemeindliche Straßenkilometer	12 Straßen mit einer Länge von 20,615 km

1.2 Entwicklung der Anzahl der Gewerbebetriebe

	201	201	201	201	201	201	201	201	202	202
	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1
Gewerbebetrie- be	42	50	53	47	40	34	50	42	52	49

2. Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft

2.1 Darstellung des Haushaltsausgleichs

2.1.1 Haushaltsausgleich des Ergebnishaushaltes und Entwicklung der Jahresergebnisse im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn der Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Lfd. Nr.		Jahr	Jahresergebnis ¹	Jahresergebnis je Einwohner
		in €		
		1	2	3
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge			518
1.1.	Haushaltsvorjahre (Ergebnis)	2012-2018	138.984	268
1.2.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2019	0	0
1.3.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2020	373.321	721
1.4.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2021	0	0
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2022	-232.575	-449
3.	Summe/Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2022	279.730	540
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre			
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2023	-258.215	-498
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2024	-260.085	-502
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2025	-261.340	-505
5.	Summe/Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2025	-499.910	-965

¹Jahresergebnis (nach Veränderung der Rücklagen) gem. § 2 Abs. 1 Nr. 25 GemHVO-Doppik

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Ergebnishaushalt sind Vorträge aus Haushaltsjahren mit einer kameralen Rechnungslegung nicht zu berücksichtigen.

Bis einschließlich 2021 werden positive Jahresergebnisse ausgewiesen. Für 2022 und Folgejahre ist planmäßig jedoch mit negativen Jahresergebnissen zu rechnen. Kumuliert belaufen sich die Ergebnisse bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes auf -499.910 €. Insoweit kann der Haushaltsausgleich zwar im aktuellen Haushaltsjahr, jedoch nicht bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes erreicht werden.

2.1.2 Haushaltsausgleich des Finanzhaushaltes und Darstellung der Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Finanzplanungszeitraum

Gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 GemHVO-Doppik ist der Haushalt in der Planung ausgeglichen, wenn im Finanzhaushalt kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen besteht.

Lfd. Nr.		Jahr	jahresbez. Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planm. Tilgung ¹	jahresbez. Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planm. Tilgung	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten ²	planmäßige Tilgung von Investitionskrediten	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge ³	In Haushaltsfolgejahre vorzutragende Beträge
			je Einwohner	je Einwohner	je Einwohner	je Einwohner		
			(in €)					
1	2	3	4	5	6	7		
1.	Aus Haushaltsvorjahren vorzutragende Beträge				518	Einwohner		
1.1.		2011					-186.121	-359
1.2.	4. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2012 bis 2018	513.448	991	213.555	412	113.772	220
1.3.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2019	166.559	322	41.633	80	238.698	461
1.4.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2020	502.733	971	39.194	76	702.237	1.356
1.5.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2021	-298.045	-575	38.965	75	365.227	705
2.	Ansatz des Haushaltsjahres	2022	-314.495	-607	35.210	68	15.522	
3.	Summe / Saldo zum Ende des Haushaltsjahres	2022	570.201	1.101	368.557	712	15.522	30
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre							
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2023	-250.305	-483	35.485	69	-270.268	-522
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2024	-254.275	-491	35.770	69	-560.313	-1.082
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2025	-256.220	-495	36.050	70	-852.583	-1.646
5.	Summe / Saldo zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2025	-190.599	-368	475.862	919	-852.583	-1.646

¹ jahresbez. Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planm. Tilgung gem. § 3 Abs. 1 Nr. 18 GemHVO-Doppik

² Zu entnehmen aus § 3 Abs. 1 Nr. 32 GemHVO-Doppik. In diesem Posten können auch außerplanmäßige Tilgungen und Tilgungen zur Umschuldung ausgewiesen sein. Diese sind hier nicht zu berücksichtigen.

³ Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen abzüglich planmäßige Tilgung von Investitionskrediten (Saldo der Spalten 2 und 4)

Bei der Ermittlung des Haushaltsausgleichs im Finanzhaushalt ist der Bestand an liquiden Mitteln zum Ende des letzten Haushaltsjahres mit einer kameralen Rechnungslegung, soweit er dem Bereich der laufenden Ein- und Auszahlungen zuzurechnen ist, mit zu berücksichtigen. Dieser beträgt bei der Gemeinde Breesen -186.120,65 €.

Bis einschließlich 2022 reicht der Überschuss aus dem Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zur Finanzierung der Tilgung von Investitionskrediten unter Beachtung der vorzutragenden Beträge aus. Für die Haushaltsjahre 2023 bis 2025 werden negative Beträge ausgewiesen.

Insofern ist der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt im Haushaltsjahr 2022 zwar gegeben, zum Ende des Finanzplanungszeitraumes wird dieser jedoch voraussichtlich nicht mehr erreicht.

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite im Finanzplanungszeitraum							
lfd. Nr.		Ergebnisse des Haushaltsvorjahres 2020	vorl. Ergebnisse des Haushaltsvorjahres 2021	Ansätze des Haushaltsjahres 2022	Planungsdaten des Haushaltsfolgejahres 2023	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolgejahres 2024	Planungsdaten des dritten Haushaltsfolgejahres 2025
		in €					
		1	2	3	4	5	6
1 ¹	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	235.417,65	742.913,17	477.706,13	149.897,11	0,00	0,00
2 ²	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	113.492,89	367.137,89
3	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	235.417,65	742.913,17	477.706,13	149.897,11	-113.492,89	-367.137,89
4	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	238.696,46	702.235,55	501.403,48	152.330,61	-133.459,39	-423.504,39
5	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	463.539,09	-200.832,07	-349.705,00	-285.790,00	-290.045,00	-292.270,00
6a	+ Saldo aus Übertragungsermächtigungen der laufenden Ein- und Auszahlungen			632,13			
7	+ Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	702.235,55	501.403,48	152.330,61	-133.459,39	-423.504,39	-715.774,39
8	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-4.930,67	43.423,38	-21.085,68	178,17	22.578,17	58.978,17
9	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)	48.354,05	126.884,95	-55.900,00	22.400,00	36.400,00	36.400,00
10a	Saldo aus Übertragungsermächtigungen aus Investitionstätigkeit			-60.836,15			
11	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	0,00	-191.394,01	138.000,00	0,00	0,00	0,00
11a	+ Übertragungsermächtigungen für Aufnahme von Krediten			0,00			
12	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	43.423,38	-21.085,68	178,17	22.578,17	58.978,17	95.378,17
13	Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	1.651,86	-2.745,76	-2.611,67	-2.611,67	-2.611,67	-2.611,67
14	+ Korrektur des Vortrages						
15	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)	-4.397,62	134,09	0,00	0,00	0,00	0,00
16	+ Saldo der durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen zum 31.12. des Haushaltsjahres	-2.745,76	-2.611,67	-2.611,67	-2.611,67	-2.611,67	-2.611,67
17	Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31.12. des Haushaltsjahres	742.913,17	477.706,13	149.897,11	-113.492,89	-367.137,89	-623.007,89

¹ Ämter und geschäftsführende Gemeinden sowie amtsfreie Gemeinden, die Verwaltungsbehörde einer Verwaltungsgemeinschaft sind, weisen neben den liquiden Mitteln auch die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

² Neben den Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.2.2 GemHVO-Doppik sind auch die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.10 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit diese Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten enthalten. Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Nummer 3 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 2.2

In den Zeilen 1 bis 3 sowie in der Zeile 17 wird die Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite in den beiden Haushaltsvorjahren, im Haushaltsjahr und im Finanzplanungszeitraum dargestellt. Die liquiden Mittel der Gemeinde (Verbindlichkeiten/Forderungen auf dem Verrechnungskonto bei der geschäftsführenden Gemeinde –Stadt Altentreptow-) werden sich im Finanzplanungszeitraum insgesamt von -182.072,65 € (01.01.2012) auf voraussichtlich -623.007,89 € (31.12.2025) verschlechtern.

In den folgenden Zeilen 4 bis 16 werden die Ursachen für die Veränderung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite unterschieden nach dem laufenden Bereich (Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen), dem Investitionsbereich Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit sowie der Entwicklung der Investitionskredite – mit Ausnahme der planmäßigen Tilgung, die dem laufenden Bereich zugeordnet ist, dem Bereich der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen.

In den Zeilen 4 bis 7 wird die Entwicklung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen und der planmäßigen Tilgung der Investitionskredite dargestellt. Sofern in der Zeile 7 kein negativer Betrag ausgewiesen wird, ist in dem entsprechenden Haushaltsjahr ein Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gegeben. Bis einschließlich 2022 ist an dieser Stelle ein positiver Wert eingetragen, so dass der Haushaltsausgleich bis zum aktuellen HHJ erreicht werden kann. Ab 2023 werden hier negative Werte ausgewiesen und ein Ausgleich ist nicht mehr gegeben.

In den Zeilen 8 bis 12 wird die Entwicklung des Saldos der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit gezeigt. Im aktuellen HHJ 2022 sowie im Vorjahr werden negative Beträge ausgewiesen, sodass die Aufnahme eines Investitionskredites i. H. v. 138.000 € notwendig ist. Im Finanzplanungszeitraum 2023 bis 2025 werden dann wieder positive Beträge ausgewiesen. Positive Werte sind der künftigen Investitionsfinanzierung bzw. der außerplanmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen vorbehalten. Sie können vorübergehend zur Verstärkung der Liquidität eingesetzt werden. Gemäß § 12 Abs. 5 GemHVO-Doppik M-V neue Fassung kann in Einzelfällen mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde ein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen nach § 16 Abs. 1 Nr. 2 oder Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik M-V durch Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit gedeckt werden, soweit dies der nachhaltigen Haushaltskonsolidierung dient.

3. Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals im Finanzplanungszeitraum

Die Entwicklung des Eigenkapitals zum Ende eines Haushaltsjahres zeigt die nachfolgende Tabelle. In der geprüften Eröffnungsbilanz betrug der nicht durch Eigenkapital gedeckte Fehlbetrag -126.477,24 €. Das Eigenkapital wird voraussichtlich zum Ende des Finanzplanungszeitraumes -374.494 € betragen. Mit dem Ausweis eines positiven Eigenkapitals kommt die Gemeinde der Vorschrift der Kommunalverfassung bezüglich einer nicht zulässigen Überschuldung dann nicht mehr nach.

Lfd. Nr.		Jahr	vorl. Ergebnisvortrag ins Haushaltsfolgejahr ¹	Rücklagen			Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres ²	Eigenkapital zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner
				Allgemeine Kapitalrücklage ³	Zweckgebundene Kapitalrücklage ⁴	Ergebnisrücklage kommunaler Finanzausgleich ⁵		
(in €)								
		1	2	3	4	5	6	7
1.	Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsvorjahres							
		2011					-126.477	-244
1.1.	Haushaltsvorjahre (Ergebnis)	2012 - 2018	138.983	-115.702	5.024	79.407	107.712	208
1.2.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2019	138.983	-115.702	7.405	199.677	230.363	445
1.3.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2020	512.304	-115.702	46.746	299.797	743.145	1.435
1.4.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2021	512.304	-115.702	241.119	0	637.721	1.231
1.5.	Ansatz des Haushaltsjahres (Plan)	2022	279.729	-115.702	241.119	0	405.146	782
2.	Bestand zum Ende des Haushaltsjahres	2022	279.729	-115.702	241.119	0	405.146	782
3.	Bestand zum Ende des jeweiligen Haushaltsfolgejahres							
3.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2023	21.514	-115.702	241.119	0	146.931	284
3.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2024	-238.571	-115.702	241.119	0	-113.154	-218
3.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2025	-499.911	-115.702	241.119	0	-374.494	-723
4.	Bestand zum Ende des Finanzplanungszeitraumes	2025	-499.911	-115.702	241.119	0	-374.494	-723

¹ Ergebnisvortrag gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.3 GemHVO-Doppik (aus EHH Zeile 27)

² Summe der Spalten 2 bis 5

³ Allgemeine Kapitalrücklage gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.1 GemHVO-Doppik

⁴ Zweckgebundene Kapitalrücklagen gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.1.2 GemHVO-Doppik

⁵ Ergebnisrücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich gem. § 47 Abs. 5 Nr. 1.2 GemHVO-Doppik

3.1 Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklagen

Lfd. Nr.		Jahr	Investiv gebundene Schlüsselzuweisungen/ISP			
			Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Entnahmen im Haushaltsjahr	Stand zum Ende des Haushaltsjahres
			(in €)			
		1	2	3	4	5
1.	Entwicklung in Haushaltsvorjahren					
1.1.	3. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2018	6.417	4.250	5.643	5.024
1.2.	2. Haushaltsvorjahr (Ergebnis)	2019	5.024	2.381	0	7.405
1.3.	2. Haushaltsvorjahr (vorl. Ergebnis)	2020	7.405	39.340	0	46.745
1.4.	1. Haushaltsvorjahr (Plan)	2021	46.745	215.313	20.940	241.118
2.	Entwicklung im Haushaltsjahr (Planung)	2022	241.118	20.900	20.900	241.118
3.	Stand zum Ende des Haushaltsjahres					46.745
3.1.	Stand zum Ende des Haushaltsjahres je Einwohner				518	90
4.	Ansätze der Haushaltsfolgejahre					
4.1.	1. Haushaltsfolgejahr	2023	241.118	20.900	20.900	241.118
4.2.	2. Haushaltsfolgejahr	2024	241.118	20.900	20.900	241.118
4.3.	3. Haushaltsfolgejahr	2025	241.118	20.900	20.900	241.118
5.	Stand zum Ende des 3. Haushaltsfolgejahres je Einwohner					465

Entwicklung der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiven Schlüsselzuweisungen

Seit 2020 erhält die Gemeinde Breesen gemäß § 23 FAG vom 09.04.2020 Zuweisungen für Infrastruktur, diese Zuweisungen werden als Kapitalzuschuss gewährt.

Die Gemeinde erhielt im HHJ 2021 20.940 € Zuweisungen für Infrastruktur. Für 2022 werden es 20.900 € sein. Diese Mittel werden ebenfalls zur Minimierung des Fehlbetrages im Ergebnishaushalt wieder entnommen.

Am Ende des Finanzplanungszeitraumes stehen noch 241.118 € zur Verrechnung in den folgenden Haushaltsjahren zur Verfügung.

Entwicklung der Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich

Die Gemeinde hat in den Jahren 2012, 2015, 2016 und 2017 insgesamt 269.165 € in die Rücklage für den kommunalen Finanzausgleich gemäß § 37 Abs. 6 GemHVO-Doppik zugeführt. In 2019 und 2020 wurden nochmal insgesamt 353.640 € zugeführt. Ab dem Jahr 2017 wird die Rücklage

klage für den kommunalen Finanzausgleich zum Ausgleich von voraussichtlichen Jahresfehlbeträgen benötigt.

4. Erläuterungen der Haushaltsansätze

4.1 Wichtige Erträge und Einzahlungen

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Erträge und Umlagen zeigt die nachfolgende Tabelle:

Ertrags- / Einzahlungsarten	2020 vorl. Ergebnis		2021 Plan		2022 Plan		2023 Plan		2024 Plan		2025 Plan	
	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen	Erträge	Einzahlungen
Beträge in EURO	1	2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Steuern und ähnliche Abgaben	668.713	661.998	495.070	495.070	529.220	529.220	471.975	471.975	471.975	471.975	471.975	471.975
davon												
Grundsteuer A	29.344	29.291	29.300	29.300	29.400	29.400	29.400	29.400	29.400	29.400	29.400	29.400
Grundsteuer B	32.149	32.505	32.110	32.110	32.210	32.210	32.210	32.210	32.210	32.210	32.210	32.210
Gewerbesteuer	454.288	442.530	269.100	269.100	290.000	290.000	223.600	223.600	223.600	223.600	223.600	223.600
Gemeindeanteil Einkommensteuer	13.985	16.635	146.890	146.890	16.110	16.110	170.380	170.380	170.380	170.380	170.380	170.380
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	16.627	16.599	15.370	15.370	13.700	13.700	14.085	14.085	14.085	14.085	14.085	14.085
Hundesteuer	2.320	2.438	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
Ausgleichsleistungen vom Land	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transferleistungen	413.667	372.728	26.830	0	26.510	0	24.740	0	24.740	0	24.740	0
davon												
Schlüsselzuweisungen	250.075	250.075	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Personalkosten-zuschüsse	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auflösung Sonderposten Zuwendungen	40.939	0	26.830	0	26.510	0	24.740	0	24.740	0	24.740	0
öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	393	393	650	650	500	500	500	500	500	500	500	500
davon												
Auflösung Sonderposten Beiträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
privatrechtliche Leistungsentgelte	265.908	265.962	290.600	290.600	282.400	282.400	282.400	282.400	282.400	282.400	282.400	282.400
davon												
Mieten u. Pachten	265.908	265.962	290.600	290.600	282.400	282.400	282.400	282.400	282.400	282.400	282.400	282.400
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.804	11.804	18.800	18.800	12.975	12.975	9.850	9.850	9.950	9.950	10.050	10.050
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zins- und sonstige Finanzerträge/-einzahlungen	18.900	18.438	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
davon												
Dividenden	5.057	5.057	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
sonstige Erträge/Einzahlungen	16.287	10.425	8.500	8.500	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
davon												
Konzessionsabgabe	11626	9.515	8.500	8.500	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Summe Erträge/Einzahlungen	1.395.671	1.341.747	845.450	818.620	866.605	840.095	804.465	779.725	804.565	779.825	804.665	779.925
Summe Erträge/Einzahlungen je Einwohner	2.694	2.590	1.632	1.580	1.673	1.622	1.553	1.505	1.553	1.505	1.553	1.506

Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben erhöhen sich im Vergleich zum Jahr 2021 um ca. 34.150 €. Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer sind Mehrerträge/Mehreinzahlungen von ca. 14.700 € zu erwarten. Die Erträge und Einzahlungen aus Gewerbesteuer werden planmäßig im Vergleich zum Vorjahr um ca. 20.900 € steigen.

Insgesamt zahlten im Jahr 2021 von 49 Gewerbebetrieben lediglich 11 Unternehmen Gewerbesteuer. Nähere Angaben enthält die folgende Übersicht:

Gewerbebetriebe insgesamt:		49				
davon zahlten						
38	Betriebe	keine Gewerbesteuer	=	78%		-7.664 EUR
0	Betriebe	bis 1.000 EUR	=	0%		0 EUR
6	Betriebe	von 1.001 - 10.000 EUR	=	12%		22.700 EUR
1	Betriebe	von 10.001 - 50.000 EUR	=	2%	insg.	19.366 EUR
4	Betriebe	von 50.001 EUR - mehr	=	8%	insg.	291.944 EUR
49	Gesamt				zus.	326.346 EUR

Für das Haushaltsjahr 2021 waren Erträge und Einzahlungen aus Gewerbesteuer i. H. v. 269.100 EUR geplant. Tatsächlich eingezahlt wurden 326.346 EUR. Darin sind auch Nachzahlungen und Erstattungen aus Vorjahren enthalten.

Vergleich der Hebesätze der Gemeinde mit dem Landesdurchschnitt

	Grundsteuer A (v.H.)	Grundsteuer B (v.H.)	Gewerbesteuer (v.H.)
Hebesatz der Gemeinde	325	325	400
Landesdurchschnittlicher Hebesatz für kreisangehörige Gemeinden 2020	329	386	339

Eine Erhöhung der Hebesätze wurde mit der Haushaltsatzung 2018 beschlossen. Die Hebesätze der Gemeinde liegen derzeit trotzdem noch unterhalb des Landesdurchschnittes für kreisangehörige Gemeinden. Eine Erhöhung der Hebesätze auf Landesdurchschnitt ist lt. Kommunalaufsicht anzustreben. Die Hebesatzerhöhung für die Gewerbesteuer von 325 v. H. auf 400 v. H. wurde in der Gemeindevertretersitzung am 16.02.2021 beschlossen. Am 30.06.2022 soll die Hebesatzerhöhung für die Grundsteuer B von 325 v. H. 380 v. H. auf erfolgen.

Schlüsselzuweisungen und sonstige Zuweisungen

In 2020 erhielt die Gemeinde Breesen Schlüsselzuweisungen in Höhe von 250.075 €. Aufgrund der gestiegenen Steuerkraft bekommt die Gemeinde für 2021 und 2022 keine Schlüsselzuweisungen. In 2022 erhält die Gemeinde Breesen für investive Zwecke eine Infrastrukturpauschale in Höhe von 20.900 €.

4.2 Wichtige Aufwendungen und Auszahlungen

Eine Übersicht über die Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen und Auszahlungen zeigt die nachfolgende Tabelle.

Aufwands-/ Auszahlungsarten <i>Beträge in EURO</i>	2020 vorl. Ergebnis		2021 Plan		2022 Plan		2023 Plan		2024 Plan		2025 Plan	
	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen
	1	2	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Personal- und Versorgungsaufwendungen/-auszahlungen	72.291	74.476	82.570	82.570	76.170	76.170	77.970	77.970	80.210	80.210	81.770	81.770
Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	322.547	316.899	398.710	398.710	394.380	394.380	328.060	328.060	328.410	328.410	327.510	327.510
davon												
Energie, Wasser, Abfall	15.893	15.152	25.130	25.130	14.080	14.080	14.100	14.100	14.480	14.480	14.100	14.100
Gebäude	199.592	189.474	248.200	248.200	253.500	253.500	210.700	210.700	210.700	210.700	210.700	210.700
Infrastrukturvermögen	16.068	12.143	30.200	30.200	34.220	34.220	20.200	20.200	20.200	20.200	20.200	20.200
Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen	11.807	12.391	17.700	17.700	17.500	17.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500	15.500
Betriebs- und Geschäftsausstattung	19.087	18.443	14.750	14.750	11.500	11.500	5.900	5.900	6.150	6.150	5.650	5.650
Schulkostenbeiträge, Umlage Wasser-u. Bodenverband	58.067	66.889	55.280	55.280	54.680	54.680	54.680	54.680	54.680	54.680	54.680	54.680
Kostenerstattungen an Gemeinden und Private	10.111	10.111	3.550	3.550	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Abschreibungen	65.593	0	65.330	0	65.610	0	53.550	0	51.450	0	50.760	0
Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/-auszahlungen	434.553	425.705	598.390	598.390	643.120	643.120	598.725	598.725	600.375	600.375	602.025	602.025
davon												
Kreisumlage	214.412	214.412	308.185	308.185	326.615	326.615	326.615	326.615	326.615	326.615	326.615	326.615
Amtsumlage	15.652	15.652	154.695	154.695	156.295	156.295	156.295	156.295	156.295	156.295	156.295	156.295
Gewerbesteuerumlage	47.657	36.511	28.980	28.980	25.380	25.380	19.565	19.565	19.565	19.565	19.565	19.565
Zuweisungen Kindertagesstätten	58.957	59.131	64.700	64.700	79.600	79.600	81.250	81.250	82.900	82.900	84.550	84.550
Zins- und sonstige Finanzaufwendungen/-auszahlungen	8.863	8.863	8.535	8.535	7.585	7.585	7.305	7.305	7.025	7.025	6.740	6.740
sonstige Aufwendungen/Auszahlungen	18.383	13.071	28.460	28.460	33.335	33.335	17.970	17.970	18.080	18.080	18.100	18.100
Summe Aufwendungen/Auszahlungen	922.230	839.014	1.181.995	1.116.665	1.220.200	1.154.590	1.083.580	1.030.030	1.085.550	1.034.100	1.086.905	1.036.145
Summe Aufwendungen/Auszahlungen je Einwohner	1.780	1.620	2.282	2.156	2.356	2.229	2.092	1.988	2.096	1.996	2.098	2.000

Personal- und Versorgungsaufwendungen und -auszahlungen

Hier sind sowohl die Aufwendungen für die ehrenamtlich Tätigen als auch für zwei Arbeitnehmer als Gemeindearbeiter auf 30 Stunden-Basis und einen geringfügig Beschäftigten sowie Beschäftigte im Bundesfreiwilligendienst berücksichtigt.

Zur Absicherung der Verkehrssicherungspflicht und zur Abdeckung von kurzfristigem Mehrbedarf kann der Stellenplan gemäß § 8 Nr. 4 der Haushaltssatzung um 0,25 VzÄ erhöht werden, ohne dass eine Nachtragshaushaltssatzung erforderlich ist.

Aufwands-/ Auszahlungsarten	2020 vorl. Ergebnis		2021 Plan		2022 Plan		2023 Plan		2024 Plan		2025 Plan	
	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen	Aufwen- dungen	Auszahl- ungen
	in €											
Personal	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	9	10
Personalaufwendungen												
Aufwendungen/Auszahlungen für ehrenamtlich Tätige	14.920	14.920	16.280	16.280	15.920	15.920	15.920	15.920	16.360	16.360	15.920	15.920
Dienstbezüge und dergleichen	45.271	45.271	50.700	50.700	46.800	46.800	48.200	48.200	49.600	49.600	51.200	51.200
Beiträge zu Versorgungskassen	1.596	3.781	1.900	1.900	1.800	1.800	1.900	1.900	2.000	2.000	2.100	2.100
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	10.283	10.283	13.240	13.240	11.200	11.200	11.500	11.500	11.800	11.800	12.100	12.100
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	220	220	450	450	450	450	450	450	450	450	450	450
Personalnebenaufwendungen/-auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeit, nicht gen. Urlaub, Üstd. u.ä.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Pauschalierte Lohnsteuer	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Personalaufwendungen/-auszahlungen	72.291	74.476	82.570	82.570	76.170	76.170	77.970	77.970	80.210	80.210	81.770	81.770
Summe Personalaufwendungen/-auszahlungen je Einwohner	140	144	159	159	147	147	151	151	155	155	158	158
Aktivierete Personalaufwendungen/-auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Saldo Netto-Personalaufwendungen/-auszahlungen	72.291	74.476	82.570	82.570	76.170	76.170	77.970	77.970	80.210	80.210	81.770	81.770
Saldo Netto-Personalaufwendungen/-auszahlungen je Einwohner	140	144	159	159	147	147	151	151	155	155	158	158

Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Diese betreffen Energie, Wasser, Abwasser, Abfall, Unterhaltungsaufwand usw. für Grundstücke, Gebäude, Straßen, Wege, Plätze und Fahrzeuge. Die größten Positionen im aktuellen HHJ zeigt die folgende Tabelle:

Produkt	Maßnahmenbezeichnung	Aufwand in EUR	Bemerkung
1.2.6.01	Grundstück- und Gebäudeunterhaltung	30.000	Fliesenlegearbeiten und Pflasterarbeiten FFW
1.2.6.01	Bohrung Löschbrunnen	7.000	Bohrung Löschbrunnen
5.4.1.00	Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	15.000	Parkplatz Kita
5.4.1.00	Unterhaltung Straßenbeleuchtung	8.000	Reparatur Straßenbeleuchtung
Gesamtbetrag		60.000	

Wirtschaftlichkeit des gemeindeeigenen Mietwohnungsbestandes

Ergebnishaushalt			2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Wohnungseinheiten Anzahl gesamt:		73	73	73	73	73	73	73	73	73	73
	davon vermietet:		67	67	67	62	60	60	59	59	59	59
	davon Leerstand:		6	6	6	11	13	13	14	14	14	14
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Erträge												
1.1.4.09	44110000	Erträge aus Mieten	252.918	311.493	282.771	278.310	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000
1.1.4.09	41512200	Etr. Aufl. Sopo	309	308,54	308,54	308,54	310	310	310	310	310	310
1.1.4.09	442*	sonst. Kostenerstattungen										
Summe Erträge			253.226	311.802	283.080	278.618	260.310	260.310	260.310	260.310	260.310	260.310
Aufwendungen												
1.1.4.09	5232*	Aufwendungen für verw. Wohnungen ab 2015	157.013	187.981	184.285	183.842	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
1.1.4.09	53*	Abschreibungen	10.211	10.210	10.210	10.210	10.210	10.210	10.210	10.210	10.210	10.210
1.1.4.09	56*	sonst. Lfd. Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.1.4.09	57*	Zinsaufwendungen	59.759	41.878	17.697	13.138	8.825	8.535	7.585	7.305	7.025	6.740
Summe Aufwendungen			226.983	240.069	212.192	207.191	224.035	223.745	222.795	222.515	222.235	221.950
Saldo der Aufwendungen und Erträge			26.243	71.732	70.888	71.427	36.275	36.565	37.515	37.795	38.075	38.360
Zuschuss der Gemeinde insgesamt			26.243	71.732	70.888	71.427	36.275	36.565	37.515	37.795	38.075	38.360

Finanzaushalt			2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
	Wohnungseinheiten Anzahl gesamt:		73	73	73	73	73	73	73	73	73	73
	davon vermietet:		67	67	67	62	60	60	59	59	59	59
	davon Leerstand:		6	6	6	11	13	13	14	14	14	14
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Einzahlungen												
1.1.4.09	64110000	Einzahlungen aus Mieten	268.502	273.539	235.374	234.819	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000
1.1.4.09	642*	sonst. Kostenerstattungen										
Summe Einzahlungen			268.502	273.539	235.374	234.819	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000
Auszahlungen												
1.1.4.09	7232*	Auszahlungen für verw. Wohnungen ab 2015	157.013	187.981	184.285	183.842	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000	205.000
1.1.4.09	76*	sonst. Lfd. Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1.1.4.09	77*	Zinsauszahlungen	59.759	41.878	16.958	13.877	8.825	8.535	7.585	7.305	7.025	6.740
Summe Auszahlungen			216.773	229.859	201.243	197.719	213.825	213.535	212.585	212.305	212.025	211.740
Saldo der Auszahlungen und Einzahlungen			51.729	43.680	34.131	37.100	46.175	46.465	47.415	47.695	47.975	48.260
1.1.4.09	79253*	Tilgung Inv.kredite	26.150	35.008	41.973	40.447	38.675	38.965	35.210	35.485	35.770	36.050
Zuschuss der Gemeinde insgesamt			25.579	8.672	-7.842	-3.347	7.500	7.500	12.205	12.210	12.205	12.210

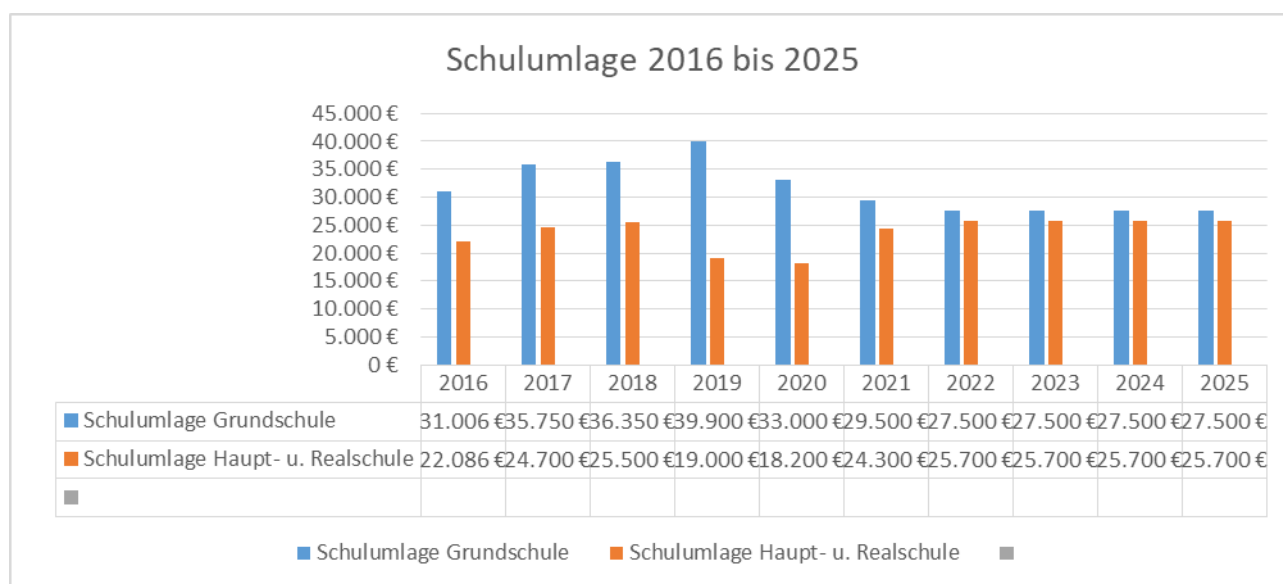
Mit einem Wohnungsleerstand von ca. 19 % und unter der Voraussetzung, dass die vereinbarten Mieten auch eingehen, werden ab 2020 voraussichtlich positive Ergebnisse aus der Bewirtschaftung des Wohnungsbestandes ausgewiesen. Die Gemeinde erhielt im HHJ 2021 194.373 € für die Ablösung der Altverbindlichkeiten. Die Zins- und Tilgungsleistungen für den Sanierungskredit bleiben für die Gemeinde aber weiterhin bestehen.

Straßenunterhaltung

Im Haushaltsjahr 2022 sind für die Instandhaltung und Bewirtschaftung der Straßen 15.000 € geplant. Für Baumpflegearbeiten sind 3.000 € eingestellt.

Schulumlage

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen enthalten sind die Kosten für die an andere Träger zu zahlende Schulumlage für schulpflichtige Kinder der Gemeinde. Dass diese ebenfalls großen Einfluss auf die gemeindliche Finanzlage haben, wird aus folgender Übersicht erkennbar:



Insgesamt besuchen lt. Planung 18 Kinder eine Grundschule sowie 23 eine Haupt- oder Realschule.

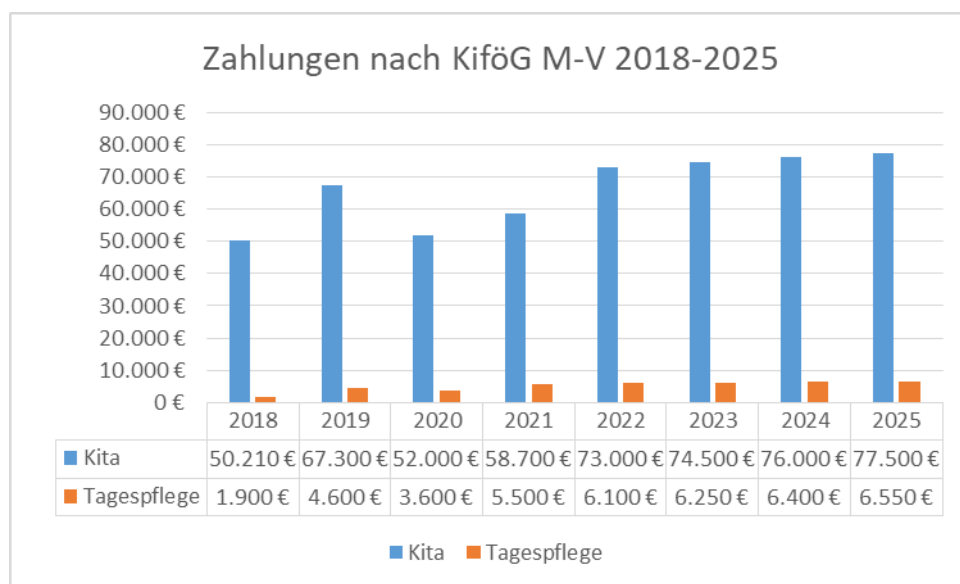
Abschreibungen

In der folgenden Übersicht wird die Abschreibungsbelastung der Gemeinde den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten zum Anlagevermögen gegenüber gestellt. Die sich daraus ergebende Netto-Abschreibungs-Belastung der Gemeinde kann grundsätzlich aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen abgedeckt werden, sofern sich aus der Netto-Abschreibungs-Belastung für die Gemeinde ein negatives Jahresergebnis errechnet.

	Immaterielle Vermögensgegenstände [Kontenart 532]	unbebaute und bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte sowie Bauten auf fremdem Grund und Boden [Kontenart 533, 534 und 536]	Infrastrukturvermögen [Kontenart 535]	sonstige planmäßige Abschreibungen [Kontenart 537 und 538]	außerplanmäßige Abschreibungen [Kontenart 539]	Summe
In €						
2020						
Abschreibungen	0	15.120	34.020	16.250	0	65.390
Auflösung Sonderposten	0	2.240	20.960	3.560	0	26.760
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-12.880	-13.060	-12.690	0	-38.630
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						0
Verbleibende Abschreibungsbelastung						-38.630
2021						
Abschreibungen	0	14.850	33.600	16.880	0	65.330
Auflösung Sonderposten	0	2.240	21.410	3.180	0	26.830
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-12.610	-12.190	-13.700	0	-38.500
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						20.940
Verbleibende Abschreibungsbelastung						-17.560
2022						
Abschreibungen	0	14.850	33.840	16.920	0	65.610
Auflösung Sonderposten	0	2.240	20.820	3.450	0	26.510
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-12.610	-13.020	-13.470	0	-39.100
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						20.900
Verbleibende Abschreibungsbelastung						-18.200
2023						
Abschreibungen	0	14.850	26.050	12.650	0	53.550
Auflösung Sonderposten	0	2.240	19.050	3.450	0	24.740
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-12.610	-7.000	-9.200	0	-28.810
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						20.900
Verbleibende Abschreibungsbelastung						-7.910
2024						
Abschreibungen	0	14.850	25.270	11.330	0	51.450
Auflösung Sonderposten	0	2.240	19.050	3.450	0	24.740
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-12.610	-6.220	-7.880	0	-26.710
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						20.900
Verbleibende Abschreibungsbelastung						-5.810
2025						
Abschreibungen	0	14.850	25.270	10.640	0	50.760
Auflösung Sonderposten	0	2.240	19.050	3.450	0	24.740
Netto-Abschreibungs-Belastung	0	-12.610	-6.220	-7.190	0	-26.020
Zulässige Verrechnung mit der Kapitalrücklage						20.900
Verbleibende Abschreibungsbelastung						-5.120

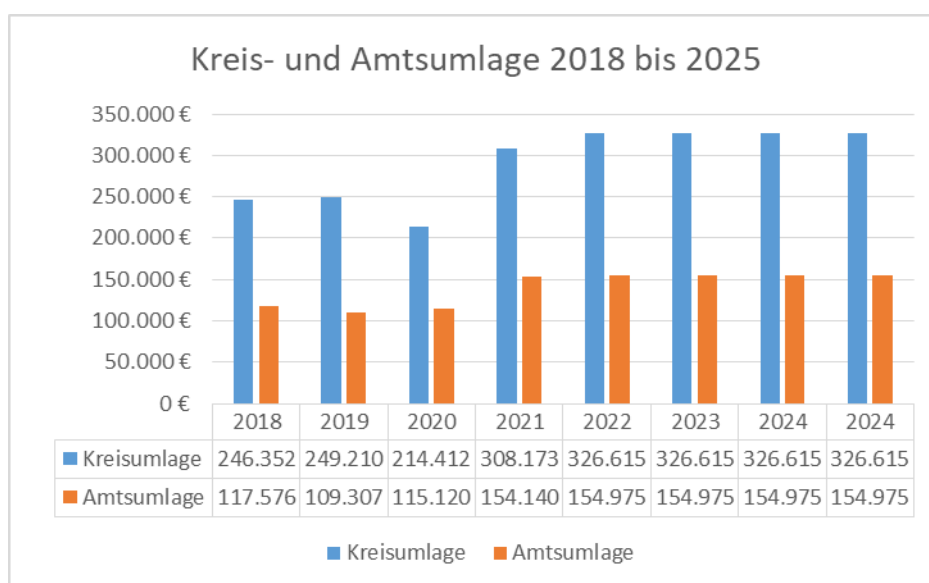
Geleistete Zuwendungen, Umlagen und Transferaufwendungen/-auszahlungen

Zuweisungen zahlt die Gemeinde Breesen nach dem Kindertagesförderungsgesetz - KiföG M-V als Wohnsitzgemeinde für die Unterbringung der Kinder. Es werden planmäßig 36 Kinder in Kindertageseinrichtungen und 3 Kinder in der Tagespflege betreut.



Amts- und Kreisumlage

Die Entwicklung der Kreisumlage und der Amtsumlage als wesentliche, die Struktur der ordentlichen Aufwendungen/ordentlichen Auszahlungen bestimmende Parameter ist in der folgenden Grafik dargestellt. Dabei beruhen die Abgaben bis 2020 auf Ist-Werten, die weiteren Angaben auf aktuellen Plandaten (der aktuelle Kreisumlagesatz beträgt 43,294 % = 326.615 €, der aktuelle Amtsumlagesatz 19,827 % = 154.975 €) und die Angaben zur voraussichtlichen Entwicklung in den Jahren 2023 bis 2025 auf Annahmen auf der Grundlage überschlägig ermittelter Ergebnisse zur Entwicklung der Steuerkraft und der Schlüsselzuweisungen für die Gemeinde.



Sonstige laufende Aufwendungen und Auszahlungen

Hierunter fallen Geschäftsausgaben, wie Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Versicherungen, Fernmeldegebühren, öffentliche Bekanntmachungen, Rechtsanwaltskosten und Prüfungsgebühren.

Zinsaufwendungen und -auszahlungen:

Die Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen betreffen im Wesentlichen die Zinsen für die laufenden Kredite für Investitionen.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen werden voraussichtlich nicht anfallen.

4.3 Übersicht über die Entwicklung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sowie der sich hieraus ergebenden wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnis- und Finanzhaushalte der Folgejahre

Das Investitionsprogramm 2022 sieht u.a. folgende Maßnahmen vor (siehe auch die dem Vorbericht beigefügte Übersicht „Investitionsprogramm“).

Produkt:	1.2.6.01	Brandschutz					
Maßnahme:	1000	Anschaffung TSF-W					
Erläuterung:	Die FFW plante im HHJ 2021 die Anschaffung eines TSF-W für den Standort Kalübbe für ca. 160.000 €. Das vorhandene Fahrzeug ist überaltert und muss ersetzt werden. Im Zuge der Brandschutzbedarfsplanung wurde dies so empfohlen. Die Lieferung des Fahrzeuges konnte erst im aktuellen HHJ erfolgen. Daher wurden die geplanten Mittel per Ermächtigung von 2021 ins HHJ 2022 übertragen. Aktuell werden noch 800 € zusätzlich benötigt.						
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Gesamt
Auszahlungen für Fahrzeuge, Maschinen und techn. Anlagen		160.000	800				160.800
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Dafür sind Fördermittel vom Land i.H.v. 144.000 € aus dem 50 Mio Euro Paket vorgesehen. Zur Finanzierung des Eigenanteils ist die Aufnahme eines Kredites erforderlich.						
Produkt:	5.4.1.00	Gemeindestraßen					
Maßnahme:	2505	Gehweg Straße MSE 70					
Erläuterung:	In Breesen wird die Kreisstraße erneuert. In diesem Zuge soll der Gehweg ebenfalls erneuert werden, da sich dieser in einem desolaten Zustand befindet. Die Maßnahme wurde bereits 2021 begonnen, konnte jedoch nicht beendet werden. Daher wurden 44.836 € per Ermächtigung von 2021 ins HHJ 2022 übertragen. Zusätzlich werden im aktuellen HHJ						
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Gesamt

Auszahlungen für Infrastrukturvermögen		140.000	100.000				240.000
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Entsprechend Vergaberecht werden die Bauleistungen ausgeschrieben und vergeben. Zur Finanzierung stehen Mittel aus der Infrastrukturpauschale und aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten vom Land gem. § 8a KAG zur Verfügung, für die Restsumme ist eine Kreditaufnahme notwendig.						
Produkt:	5.4.1.00	Gemeindestraßen					
Maßnahme:	2506	Beleuchtung Festwiese Pinnow					
Erläuterung:	Die Gemeinde plant die Errichtung von 2 bis 3 Lichtpunkten an der Festwiese in Pinnow. Dies dient der Sicherheit der Einwohner, da hier keine Beleuchtung vorhanden ist.						
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Gesamt
Auszahlungen für Baumaßnahmen			5.000	0			5.000
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Es werden 3 Angebote eingeholt und das mit dem günstigsten Preis-Leistungs-Verhältnis gewählt.						
Produkt:	1.1.4.02	Liegenschaften					
Maßnahme:	0003	Kauf bebauter Grundstücke					
Erläuterung:	Die Gemeinde plant den Ankauf einer Teilfläche (Gehweg) im Zuge der Erneuerung des Gehweges, da sich diese noch im Privatbesitz befindet.						
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	Gesamt
Auszahlungen für den Kauf bebauter Grundstücke		2.000	1.500				3.500
Wirtschaftlichkeitsrechnung/-vergleich	Hierfür stehen Mittel aus einem Grundstücksverkauf zur Verfügung.						

In der Haushaltssatzung der Gemeinde für das Haushaltsjahr 2022 sind investive Einzahlungen in Höhe von 46.400 € und investive Auszahlungen in Höhe von 107.300 € (siehe Investitionsprogramm) ausgewiesen.

4.4 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 54 KV M-V – auch aus Vorjahren - bestehen nicht. Damit entfällt die Darstellung der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werden den Auszahlungen.

4.5 Verbindlichkeiten

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zum Ende des Haushaltsjahres

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten					
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Tilgung a) planmäßig b) Umschuldung c) außerplanmäßig	Kreditaufnahmen a) Neuaufnahme b) Umschuldung	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		in €			
		1	2	3	4
1.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	973.774	35.210 b) c)	138.000 b)	1.076.564
1.2	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wirtschaftlich gleichkommen		a) b) c)	a) b)	
2.1	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten ohne Vorgänge, die diesen wirtschaftlich gleichkommen	0			0
2.2	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kassenkrediten wirtschaftlich gleichkommen				
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (Summe der Nummern 1.1 bis 2.2)	973.774			1.076.564

4.5.1 Entwicklung der Investitionskredite

Das Gesamtdeckungsprinzip des kommunalen Haushaltes lässt eine eindeutige Zuordnung der Kredite auf bestimmte Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen grundsätzlich nicht zu. Nur wenn es sich um zweckgebundene Kredite handelt (z.B. Kredit aus dem kommunalen Aufbaufonds oder KWF-Kredit) oder nur ein einziges investives Vorhaben im Jahr der Kreditaufnahme anstand, ist die direkte Zurechnung möglich. Dies ist hinsichtlich der Angabe des Zwecks in der folgenden Übersicht zu beachten.

Ifd. Nr.	Kreditgeber	Zweck	Stand zum Ende des Haushaltsjahres										Zins-	Ende Zins-			
			2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024			2025	satz	bindung
			in €										%	Jahr			
1.	Darlehen aus dem kommunalen Aufbaufonds																
1.1.	KfW Bankengruppe	Straßenbau	5.767	3.840	1.912	0	0	0	0	0	0	0	0	0,00			
1.2.	KfW Bankengruppe	ABM	2.591	2.073	1.554	1.036	518	0	0	0	0	0	0,00				
	Summe Land		8.358	5.912	3.467	1.036	518	0	0	0	0	0					
2.	Kreditmarkt																
2.1.	DKB	Sanierung WE 1994	1.157.791	1.138.852	1.119.076	1.077.261	1.042.877	1.008.222	973.292	938.085	902.599	866.830	830.781	0,79	2027		
2.2.	DKB	Altschulden (1995)	227.057	219.846	212.318	204.457	198.393	194.373	190.339	0	0	0	0	4,32	2019		
	Summe Kreditmarkt		1.384.848	1.358.698	1.331.393	1.281.718	1.241.270	1.202.595	1.163.631	938.085	902.599	866.830	830.781				
	Insgesamt		1.393.206	1.364.610	1.334.860	1.282.754	1.241.789	1.202.595	1.163.631	938.085	902.599	866.830	830.781				
	Abbau/Tilgung		27.489	28.596	29.751	52.106	40.966	39.194	38.964	264.510	261.032	71.255	71.818				
	Zinsen		62.359	60.530	44.570	17.730	17.100	8.825	8.535	7.585	7.305	7.025	6.740				
	Einwohner		518	518	518	519	535	539	518	518	518	518	518				
	Verschuldung pro Einwohner		2.690	2.634	2.577	2.472	2.321	2.231	2.246	1.811	1.742	1.673	1.604				

Pro Einwohner weist die Gemeinde im Haushaltsjahr 2022 eine investive Verschuldung in Höhe von 1.811 € aus. Damit liegt die Gemeinde über der vom Innenministerium benannten Unbedenklichkeitsgrenze von 500 €/Einwohner. Der Schuldendienst hat negative Auswirkungen auf die gemeindliche Finanzlage.

4.5.2 Entwicklung der Kassenkredite

Zur Abdeckung von unterjährig Liquiditätsengpässen wird für das Haushaltsjahr 2021 ein Kassenkredit in Höhe von 84.090 Euro in der Haushaltssatzung ausgewiesen. Dieser ist nicht genehmigungspflichtig, da er 10 % der veranschlagten laufenden Einzahlungen nicht übersteigt. Die Gemeinde verfügte per 31.12.2021 über liquide Mittel in Höhe von 477.706,13 €.

4.6 Sonstige finanzielle Verpflichtungen der Gemeinde

Die Gemeinde hat keine kreditähnlichen Rechtsgeschäfte (z.B. Leasing, ÖPP, PPP) getätigt. Die Gemeinde hat keine Bürgschaften übernommen.

4.7 Entwicklung der Sonderposten

Als Sonderposten werden die für bestimmte Investitionen erhaltenen Fördermittel des Landes o.a. ausgewiesen, deren ertragswirksame Auflösung durch den Fördermittelgeber nicht ausgeschlossen wurde. Auch Zuschüsse aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten Nutzungsberechtigter sind als Sonderposten auszuweisen. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden insoweit ein eigenständiges Finanzierungselement. Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Am Ende der Nutzungsdauer sind sie also aufgebraucht.

lfd. Nr.	Art	Voraussichtlicher Stand zum Beginn des Haushaltsjahres	Einstellungen	planmäßige Auflösungen	außerplanm. Auflösungen/ Abgänge	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		in €				
1.	Sonderposten aus Zuwendungen für Investitionen	670.046	0	26.510	0	643.536
2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0
2.1.	Beiträge	0	0	0	0	0
2.2.	Baukostenzuschüsse	0	0	0	0	0
2.3.	unentgeltliche Vermögensübernahmen i.R. von Erschließungsbeiträgen	0	0	0	0	0
3.	Sonderposten aus Anzahlungen	0	0	0	0	0
3.1.	Anzahlungen Zuwendungen	0	0	0	0	0
3.2.	Anzahlungen Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0
4.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0	0	0
5.	Sonstige Sonderposten	0	0	0	0	0
	Summe	670.046	0	26.510	0	643.536

4.8 Entwicklung der Rückstellungen

Für die Gemeinde Breesen sind keine Rückstellungen gebildet worden.

4.9 Übersicht über freiwillige Leistungen

THH	Produkt		Auf- wendungen	Erträge	Eigenanteil / Zuschuss der Gemeinde	Aus- zahlungen	Ein- zahlungen	davon: Eigenanteil
in €								
1	1.2.1.00	Wahlen	0	0	0	0	0	0
2	2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege	3.600	0	3.600	3.600	0	3.600
Summe 2019			3.600	0	3.600	3.600	0	3.600

Für Gemeindefeste, z. B. Kinder- und Rentnerfeiern, sind im aktuellen Haushaltsjahr 3.600 € geplant.

5. Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit/Erläuterung zu den investiven Ein- und Auszahlungen

Die Gemeinde weist für das Haushaltsjahr 2022 einen Haushaltsausgleich im Ergebnis- und Finanzhaushalt aus. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes wird der Ausgleich voraussichtlich nicht mehr erreicht.

Die Eigenkapitalausstattung kann im Finanzplanungszeitraum aufgrund der Einstellung und der gleichzeitigen Entnahme von investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen in die zweckgebundene Kapitalrücklage nicht verbessert werden. Zum Ende des Finanzplanungszeitraumes würde sich das Eigenkapital somit auf -374.494 € verringern. Damit wäre die Gemeinde Breesen bilanziell überschuldet.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, die die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde negativ beeinflussen könnten, sind nicht bekannt.

Insoweit ist die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde als weggefallen zu bewerten.

6. Haushaltssicherungskonzept

In der Gemeindevertretersitzung vom 25.04.2018 wurde ein Haushaltssicherungskonzept für den Zeitraum 2018-2021 beschlossen.

Im aktuellen Planjahr 2022 kann der Haushaltsausgleich im Ergebnis- und Finanzhaushalt erreicht werden. Da dieser aber nicht bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes erreicht werden kann, ist die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes erforderlich.

Im Haushaltsjahr 2018 wurden die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer erhöht. In 2021 wurde die Hebesatzerhöhung für die Gewerbesteuer von 325 v. H. auf 400 v. H. beschlossen, die Anpassung des Hebesatzes für die Grundsteuer B von 325 v. H. auf 380 v. H. soll im aktuellen HHJ 2022 erfolgen.

Abrechnung HSK-Maßnahmen aus 2021

Maßnahme	Bezeichnung	Maßnahme					Ergebnis					Bemerkungen
		nicht begonnen	be-gonnen	im Prozess	be-endet	ver-worfen	Ergebnis HH 2022	Ergebnis Folgejahr	Ergebnis später	Ergebnis nicht absehbar	ohne Ergebnis	
1	Abrechnung BK-Abr. Büro BM im HH planen				x		x					BK wird weiterhin unter 1.1.4.01.52290000 geplant und gebucht
2	Überprüfung Liegenschaftsverträge/Veräußerungen			x				x				40/GA/037/2020; 40/GA/089/2022; 40/GA/086/2022
3	Prüfung Erhöhung Pachten/Unentgeltlichkeit Verträge		x					x				Grundsatzbeschluss wird vorbereitet
4	Reduzierung Aufwendungen Planansätze Kita/Prüfung Miete			x			x					Gemeinde Wildberg zahlt alle lfd. Aufwendungen für Kita (Abfall, Strom, Wasser ect. delbst, es erfolgt keine Abrechnung mehr); Ansatz Gebäudeunterhaltung wurde auf 9.000 € reduziert für den Einbau von Türen u zur Errichtung eines Lagerraumes für die Kinderwagen (Auflage vom Jugendamt)
5	Überprüfung Gebäudeversicherung Kitagebäude				x		x					Gebäudeversicherung wird nicht doppelt gezahlt
6	Prüfung Vermietung/Nutzung gemeindliche Gebäude				x		x					ab 2022 unter Produkt 1.1.4.09
7	Erstellung Kalkulation u Benutzungs-/Entgeltordnung FFW-Gebäude	x						x				Kalkulation und Benutzungs-/Entgeltordnung konnten aus zeitlichen Gründen noch nicht erstellt werden, diese werden aber fristgemäß bis spätestens 31.12.2022 fertiggestellt
8	Änderung öff. rechtl. Vertrag Kita				x						x	Vertrag bleibt für das aktuelle HHJ 2022 weiterhin bestehen
9	Mitteleinwerbung für Unterhaltung Kalüßber See		x						x			Fachamt prüft, ob und wo ein Schild bzw. Automat aufgestellt werden kann; zu beachten ist jedoch, dass die Kosten zur Anschaffung eines Automaten im Verhältnis zur Nutzung zu hoch sind.
10	Erhöhung Grundsteuer B			x				x				Hebesatzerhöhung soll in der nächsten GV-Sitzung beschlossen werden 40/BV/095/2022
11	Erhöhung Hundesteuer			x				x				40/BV/094/2022 soll in nächster GV-Sitzung beschlossen werden
12	Zinsreduzierung durch Kreditumschuldung				x					x		nächste Umschuldung findet aufgrund Zinsbindungsfrist erst in 2027 statt
13	Überprüfung Versicherungen			x					x			Überprüfung aller Versicherungen wurde aktuell für alle Gemeinden begonnen u ist noch nicht abgeschlossen
14	Reduzierung Aufwendg. Sach- und Dienstleistg. um 6%				x		x					Ansatz: 398.710 vorl. Ergebnis: 312.876
15	Reduzierung Aufwendg. sonstige laufende Aufwendungen um 5%				x		x					Ansatz: 28.460 € vorl. Ergebnis: 18.634 €

7. Fazit und Ausblick

Die dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde Breesen ist als weggefallen zu bewerten. Dies ist auf die negativen Ergebnisse der Vorjahre und die höheren Amts- und Kreisumlagezahlungen zurückzuführen. Außerdem erhält die Gemeinde lt. aktueller Planung für 2022 und voraussichtlich auch für Folgejahre keine Schlüsselzuweisungen.

Die Gemeinde verfügt zum Ende des Finanzplanungszeitraumes voraussichtlich über keine liquiden Mittel auf dem Verrechnungskonto bei der Stadt. Diese werden sich von 477.706,13 € (Stand 2021) voraussichtlich auf -623.007,89 € (Ende 2025) verringern.

Anlage 1
Übersicht über die den Teilhaushalten zugeordnete Produkte

Teilhaushalt 1	
1.1.1.04	Gremien
1.1.2.03	Personal
1.1.6.01	Finanzen
1.2.1.00	Wahlen
1.2.2.00	Ordnungsangelegenheiten
6.1.1.00	Steuern, Zuweisungen, Umlagen
6.1.2.00	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
6.2.6.00	Beteiligungen, Wertpapiere
Teilhaushalt 2	
1.1.4.01	Gebäudemanagement
1.1.4.02	Liegenschaften
1.1.4.08	Kita-Gebäude Breesen
1.1.4.09	Verwaltete Gemeindewohnungen
1.2.6.01	Einrichtungen des Brandschutzes
2.1.1.02	Schulkostenbeiträge GS
2.1.5.02	Schulkostenbeiträge RS
2.1.8.02	Schulkostenbeiträge KGS
2.8.1.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege
3.1.5.00	Arbeit mit Asylbewerbern
3.6.1.01	Förderung Tageseinrichtungen
3.6.1.02	Förderung Tagespflege
3.6.6.00	Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
4.2.1.00	Förderung des Sports
5.2.3.00	Denkmalschutz- und Denkmalpflege
5.3.8.00	Abwasserbeseitigung
5.4.0.00	Konzessionsabgaben
5.4.1.00	Gemeindestraßen
5.4.2.00	Kreisstraßen
5.5.1.00	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
5.5.2.00	Öffentliche Gewässer
5.5.3.00	Friedhofs- und Bestattungswesen
5.7.1.00	Wirtschaftsförderung

Die Gemeinde Breesen hat die hervorgehobenen Produkte als wesentliche Produkte definiert.

Anlage 2
Investitionsprogramm

Haushalt insgesamt						
Ergebnishaushalt						
Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis des Vorjahres 2020	Ansätze des Vorjahres 2021	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Plandaten 1. Folgejahr 2023	Plandaten 2. Folgejahr 2024	Plandaten 3. Folgejahr 2025
	1	2	3	4	5	6
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	668.713,07	495.070	529.220	471.975	471.975	471.975
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	413.667,07	26.830	26.510	24.740	24.740	24.740
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	393,14	650	500	500	500	500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	265.907,82	290.600	282.400	282.400	282.400	282.400
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.803,65	18.800	12.975	9.850	9.950	10.050
7 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	18.899,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
9 + Sonstige Erträge	16.286,91	8.500	10.000	10.000	10.000	10.000
10 Summe Erträge (Summe Nr. 1 bis 9)	1.395.671,16	845.450	866.605	804.465	804.565	804.665
11 - Personalaufwendungen	72.291,17	82.570	76.170	77.970	80.210	81.770
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	322.546,93	398.710	394.380	328.060	328.410	327.510
14 - Abschreibungen	65.592,61	65.330	65.610	53.550	51.450	50.760
15 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	434.552,60	598.390	643.120	598.725	600.375	602.025
16 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	8.863,34	8.535	7.585	7.305	7.025	6.740
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	18.383,30	28.460	33.335	17.970	18.080	18.100
19 Summe der Aufwendungen (Summe Nr. 11 bis 18)	922.229,95	1.181.995	1.220.200	1.083.580	1.085.550	1.086.905
20 Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	473.441,21	-336.545	-353.595	-279.115	-280.985	-282.240
21 - Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
22 + Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	20.940	20.900	20.900	20.900	20.900
23 - Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	100.120,54	0	0	0	0	0
24 + Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	315.605	100.120	0	0	0
25 Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag, Nummer 20 zzgl. Nummern 22 und 24, abzüglich Nummern 21 und 23)	373.320,67	0	-232.575	-258.215	-260.085	-261.340
nachrichtlich						

Haushalt insgesamt						
Ergebnishaushalt						
Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis des Vorvorjahres 2020	Ansätze des Vorjahres 2021	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Plandaten 1. Folgejahr 2023	Plandaten 2. Folgejahr 2024	Plandaten 3. Folgejahr 2025
	1	2	3	4	5	6
26 Ergebnisvortrag (§ 47 Abs.5 Nr.1.3 GemHVODoppik) a.d.Haushaltsvorjahr	138.983,92	512.305	512.305	279.730	21.515	-238.570
27 Ergebnisvortrag (§ 47 Abs.5 Nr.1.3 GemHVODoppik) i.d.Haushaltsfolgejahr (Summe der Nummern 25 und 26)	512.304,59	512.305	279.730	21.515	-238.570	-499.910

Haushalt insgesamt						
Finanzhaushalt						
	Ergebnis des Vorvorjahres 2020	Ansätze des Vorjahres 2021	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Plandaten 1. Folgejahr 2023	Plandaten 2. Folgejahr 2024	Plandaten 3. Folgejahr 2025
	1	2	3	4	5	6
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	661.997,83	495.070	529.220	471.975	471.975	471.975
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	372.728,05	0	0	0	0	0
3 + Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	393,14	650	500	500	500	500
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	265.962,11	290.600	282.400	282.400	282.400	282.400
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.803,65	18.800	12.975	9.850	9.950	10.050
7 + Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	18.437,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
8 + Sonstige laufende Einzahlungen	10.424,60	8.500	10.000	10.000	10.000	10.000
9 Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	1.341.746,88	818.620	840.095	779.725	779.825	779.925
10 - Personalauszahlungen	74.475,81	82.570	76.170	77.970	80.210	81.770
11 - Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	316.899,20	398.710	394.380	328.060	328.410	327.510
13 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	425.704,95	598.390	643.120	598.725	600.375	602.025
14 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
15 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	8.863,34	8.535	7.585	7.305	7.025	6.740
16 - Sonstige laufende Auszahlungen	13.070,53	28.460	33.335	17.970	18.080	18.100
17 Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	839.013,83	1.116.665	1.154.590	1.030.030	1.034.100	1.036.145
18 Jahresbez. Saldo der lfd. Ein- und Auszahlungen vor plan. Tilg. (Saldo der Nummern 9 und 17)	502.733,05	-298.045	-314.495	-250.305	-254.275	-256.220
19 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	44.241,76	164.940	20.900	35.900	20.900	20.900
20 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	15.661,87	15.660	15.500	15.500	15.500	15.500
21 + Einzahlungen aus Anlagevermögen	23.239,58	4.600	10.000	0	0	0
22 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
23 + Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
24 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	83.143,21	185.200	46.400	51.400	36.400	36.400
25 - Auszahlungen für Anlagevermögen	34.789,16	307.000	102.300	29.000	0	0
26 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0	0	0	0	0
27 - Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
28 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	34.789,16	307.000	102.300	29.000	0	0

Haushalt insgesamt							
Finanzhaushalt							
	Ergebnis des Vorjahres 2020	Ansätze des Vorjahres 2021	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Plandaten 1. Folgejahr 2023	Plandaten 2. Folgejahr 2024	Plandaten 3. Folgejahr 2025	
	1	2	3	4	5	6	
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	48.354,05	-121.800	-55.900	22.400	36.400	36.400
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	551.087,10	-419.845	-370.395	-227.905	-217.875	-219.820
31	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	121.800	138.000	0	0	0
32	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	39.193,96	38.965	35.210	35.485	35.770	36.050
33	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 31 abzüglich Nummern 32 und 33)	-39.193,96	82.835	102.790	-35.485	-35.770	-36.050
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	-4.397,62	0	0	0	0	0
36	Veränderung der Forderungen u.der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt (Summe der Nummern 30, 34 und 35)	507.495,52	-337.010	-267.605	-263.390	-253.645	-255.870
37	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 18 und 32)	463.539,09	-337.010	-349.705	-285.790	-290.045	-292.270
	nachrichtlich:						
38	Saldo der laufenden Ein- u.Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	238.696,46	702.236	365.226	15.521	-270.269	-560.314
39	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 37 und 38)	702.235,55	365.226	15.521	-270.269	-560.314	-852.584
	darunter:						
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	0	0	0	0	0
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahl. zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich	0,00	0	0	0	0	0
	Zuführung gem. § 12 Nr. 6 GemHVO an den laufenden Bereich	0,00	0	0	0	0	0

Haushalt insgesamt						
Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt						
Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis des Vorvorjahres 2020	Ansätze des Vorjahres 2021	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Plandaten 1. Folgejahr 2023	Plandaten 2. Folgejahr 2024	Plandaten 3. Folgejahr 2025
	1	2	3	4	5	6
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	668.713,07	495.070	529.220	471.975	471.975	471.975
darunter:						
1.1 Grundsteuer A	29.344,24	29.300	29.400	29.400	29.400	29.400
1.2 Grundsteuer B	32.149,01	32.110	32.210	32.210	32.210	32.210
1.3 Gewerbesteuer	454.288,27	269.100	290.000	223.600	223.600	223.600
1.4 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	131.984,71	146.890	161.610	170.380	170.380	170.380
1.5 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	18.626,84	15.370	13.700	14.085	14.085	14.085
1.6 Sonstige Gemeindesteuern	2.320,00	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
1.7 Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0	0	0	0	0
1.8 Leist.d.Landes a.d.Umsetz.4. Gesetz f.moderen Dienstleist. a.Arbeitsm.	0,00	0	0	0	0	0
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	413.667,07	26.830	26.510	24.740	24.740	24.740
darunter:						
2.1 Schlüsselzuweisungen	250.074,82	0	0	0	0	0
2.2 Bedarfszuweisungen	0,00	0	0	0	0	0
2.3 Sonstige allgemeine Zuweisungen	81.206,00	0	0	0	0	0
2.4 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	41.447,23	0	0	0	0	0
2.5 Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0	0	0	0	0
2.6 Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0	0	0	0	0
2.7 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	40.939,02	26.830	26.510	24.740	24.740	24.740
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
darunter:						
3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0	0	0	0	0
3.3 Kostenbeteil.u.-erstatt. im Bereich des SGB XII u.and.soz.Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
3.4 Kostenbeteil.u.-erstatt. im Bereich des SGB VIII u.and.Jugendhilfen	0,00	0	0	0	0	0
3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0	0	0	0	0
3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0	0	0	0	0
3.7 Zuweis.u.Zuschüsse f.lfd.Zwecke im Bereich der sozi. Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	393,14	650	500	500	500	500
darunter:						
4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0	0	0	0	0
4.2 Benutzungsgeb., Beiträge und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	393,14	650	500	500	500	500
4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	265.907,82	290.600	282.400	282.400	282.400	282.400
darunter:						

Haushalt insgesamt						
Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt						
Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis des Vorjahres 2020	Ansätze des Vorjahres 2021	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Plandaten 1. Folgejahr 2023	Plandaten 2. Folgejahr 2024	Plandaten 3. Folgejahr 2025
	1	2	3	4	5	6
5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	265.907,82	290.600	282.400	282.400	282.400	282.400
5.2 Erträge a.d.Auflösung von Sonderposten f.Baukostenzuschüsse u. ähnl. Entgelte	0,00	0	0	0	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.803,65	18.800	12.975	9.850	9.950	10.050
7 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
8 + Sonstige Erträge	18.899,50	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
darunter:						
8.1 Zinserträge	5.526,72	0	0	0	0	0
8.2 Sonstige Finanzerträge	13.372,78	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
9 + Sonstige Erträge und Saldo der Bestandsveränderungen	16.286,91	8.500	10.000	10.000	10.000	10.000
darunter:						
9.1 Erträge aus der Veräußerung v. Vermögensggst. d.Anlage- und Umlaufverm.	3.336,51	0	0	0	0	0
9.2 Erträge aus der Auflösung v. Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	0,00	0	0	0	0	0
9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
10 Summe der laufenden Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	1.395.671,16	845.450	866.605	804.465	804.565	804.665
11 - Personalaufwendungen	72.291,17	82.570	76.170	77.970	80.210	81.770
darunter:						
11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0	0	0	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	322.546,93	398.710	394.380	328.060	328.410	327.510
darunter:						
13.1 Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	15.893,21	25.130	14.080	14.180	14.480	14.180
13.2 Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	246.553,75	310.850	316.720	252.300	252.550	252.050
14 - Abschreibungen	65.592,61	65.330	65.610	53.550	51.450	50.760
15 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	434.552,60	598.390	643.120	598.725	600.375	602.025
darunter:						
15.1 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	58.956,67	79.700	109.600	96.250	97.900	99.550
15.2 Schuldendiensthilfen	-2.124,37	0	0	0	0	0
15.3 Gewerbesteuerumlage	47.657,08	28.980	25.380	19.565	19.565	19.565
15.4 Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	15.330	14.820	0	0	0
15.5 Allgemeine Umlagen an Landkreise	214.411,52	319.685	337.025	326.615	326.615	326.615
15.6 Allgemeine Umlagen an das Amt	115.651,70	154.695	156.295	156.295	156.295	156.295
15.7 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0	0	0	0	0
15.8 Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0	0	0	0	0
16 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0	0	0	0	0

Haushalt insgesamt						
Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt						
Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Ergebnis des Vorvorjahres 2020	Ansätze des Vorjahres 2021	Ansatz des Haushaltsjahres 2022	Plandaten 1. Folgejahr 2023	Plandaten 2. Folgejahr 2024	Plandaten 3. Folgejahr 2025
	1	2	3	4	5	6
darunter:						
16.1 Leistungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0
16.2 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0	0	0	0	0
16.3 Leistungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0
16.4 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0	0	0	0	0
16.5 Leistungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0
16.6 Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0	0	0	0	0
16.7 Sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.8 Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0	0	0	0	0
16.9 Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0	0	0	0	0
17 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	8.863,34	8.535	7.585	7.305	7.025	6.740
darunter:						
17.1 Zinsaufwendungen	8.863,34	8.535	7.585	7.305	7.025	6.740
17.2 Sonstige Finanzaufwendungen	8.863,34	8.535	7.585	7.305	7.025	6.740
18 - Sonstige Aufwendungen	18.383,30	28.460	33.335	17.970	18.080	18.100
19 Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	922.229,95	1.181.995	1.220.200	1.083.580	1.085.550	1.086.905
20 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 18)	473.441,21	-336.545	-353.595	-279.115	-280.985	-282.240
21 - Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0	0	0	0	0
22 + Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	20.940	20.900	20.900	20.900	20.900
darunter:						
22.1 Entnahm.a.d.zwckgeb.Kapitalrücklage aus inv.gebundenen Zuweisungen	0,00	20.940	0	0	0	0
22.2 Entnahme a.d.zweckgeb.Kapitalrücklage aus Zuweisungen nach §§ 23,24 FAG M-V	0,00	0	20.900	20.900	20.900	20.900
23 - Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalenFinanzausgleich	100.120,54	0	0	0	0	0
24 + Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalenFinanzausgleich	0,00	315.605	100.120	0	0	0
25 Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23) nachrichtlich:	373.320,67	0	-232.575	-258.215	-260.085	-261.340
26 Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	138.983,92	512.305	512.305	279.730	21.515	-238.570
27 Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)	512.304,59	512.305	279.730	21.515	-238.570	-499.910

Kontenschema Matrix

Ergebnisrechnung (Muster 12) ab 2018	Ermächtig. des	Übertr.	Gesamt-	Ergebnis des	Abweichung im	Ergebnis	Ergebnisveränd.	Übertr.
	Haushaltsjahres	Ermächt. aus	ermächtigung	Haushaltsjahres	Haushaltsjahr	Haushaltsvorjah	ggüb. HHVorjahr	Ermächtig. in
	2020	HHVorjahren	Haushaltsjahr	2020	2020	r 2019	2020	HHFolgejahre
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	420.455,00	0,00	420.455,00	668.713,07	248.258,07	781.356,95	-112.643,88	0,00
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	276.835,00	0,00	276.835,00	413.667,07	136.832,07	52.124,01	361.543,06	0,00
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.450,00	0,00	4.450,00	393,14	-4.056,86	4.049,38	-3.656,24	0,00
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	279.900,00	0,00	279.900,00	265.907,82	-13.992,18	302.026,83	-36.119,01	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.920,00	0,00	26.920,00	11.803,65	-15.116,35	12.498,00	-694,35	0,00
7 + Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	18.899,50	18.899,50	7.722,17	11.177,33	0,00
10 + Sonstige laufende Erträge	12.640,00	0,00	12.640,00	16.286,91	3.646,91	13.746,90	2.540,01	0,00
11 Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	1.021.200,00	0,00	1.021.200,00	1.395.671,16	374.471,16	1.173.524,24	222.146,92	0,00
12 - Personalaufwendungen	80.830,00	0,00	80.830,00	72.291,17	-8.538,83	60.182,30	12.108,87	0,00
13 - Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	391.860,00	5.500,00	397.360,00	322.546,93	-74.813,07	366.701,91	-44.154,98	0,00
15 - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanl.sowie auf aktiv.Aufwend.f.d.Ingangsetz.u.Erw.d.Verwaltung	65.390,00	0,00	65.390,00	65.592,61	202,61	64.588,06	1.004,55	0,00
16 - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	408.125,00	0,00	408.125,00	434.552,60	26.427,60	476.651,81	-42.099,21	0,00
18 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	8.825,00	0,00	8.825,00	8.863,34	38,34	13.296,18	-4.432,84	0,00
20 - Sonstige laufende Aufwendungen	32.755,00	0,00	32.755,00	18.383,30	-14.371,70	71.833,99	-53.450,69	0,00
21 Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	987.785,00	5.500,00	993.285,00	922.229,95	-71.055,05	1.053.254,25	-131.024,30	0,00

Kontenschema Matrix									
Ergebnisrechnung (Muster 12) ab 2018		Ermächtig. des Haushaltsjahres 2020	Übertr. Ermächt. aus HHVorjahren 2020	Gesamt- ermächtigung Haushaltsjahr 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Abweichung im Haushaltsjahr 2020	Ergebnis Haushaltsvorjah r 2019	Ergebnisveränd. ggüb. HHVorjahr 2020	Übertr. Ermächtig. in HHFolgejahre 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	33.415,00	-5.500,00	27.915,00	473.441,21	445.526,21	120.269,99	353.171,22	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	33.415,00	-5.500,00	27.915,00	473.441,21	445.526,21	120.269,99	353.171,22	0,00
26	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalenFinanzausgleich	0,00	0,00	0,00	100.120,54	100.120,54	199.676,78	-99.556,24	0,00
29	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	79.406,79	-79.406,79	0,00
30	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 abzüglich Nummern 26 und 28)	33.415,00	-5.500,00	27.915,00	373.320,67	345.405,67	0,00	373.320,67	0,00
	nachrichtlich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	0,00	0,00	0,00	138.983,92	138.983,92	138.983,92	0,00	0,00
33	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)	33.415,00	-5.500,00	27.915,00	512.304,59	484.389,59	138.983,92	373.320,67	0,00

Kontenschema Matrix

Finanzrechnung Gem. (Muster 13) ab 2018		Ermächtig. des	Übertr.	Gesamt-	Ergebnis des	Abweichung im	Ergebnis	Ergebnisveränd.	Übertr.
		Haushaltsjahres 2020	Ermächt. aus HHVorjahren 2020	ermächtigung Haushaltsjahr 2020	Haushaltsjahres 2020	Haushaltsjahr 2020	Haushaltsvorjah r 2019	ggüb. HHVorjahr 2020	Ermächtig. in HHFolgejahre 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	420.455,00	0,00	420.455,00	661.997,83	241.542,83	784.180,99	-122.183,16	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	250.075,00	0,00	250.075,00	372.728,05	122.653,05	25.982,17	346.745,88	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.450,00	0,00	4.450,00	393,14	-4.056,86	3.902,47	-3.509,33	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	279.900,00	0,00	279.900,00	265.962,11	-13.937,89	258.300,12	7.661,99	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.920,00	0,00	26.920,00	11.803,65	-15.116,35	12.498,00	-694,35	0,00
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0,00	0,00	18.437,50	18.437,50	7.813,17	10.624,33	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	12.640,00	0,00	12.640,00	10.424,60	-2.215,40	14.393,87	-3.969,27	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	994.440,00	0,00	994.440,00	1.341.746,88	347.306,88	1.107.070,79	234.676,09	0,00
11	- Personalauszahlungen	80.830,00	0,00	80.830,00	74.475,81	-6.354,19	62.612,13	11.863,68	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	391.860,00	5.500,00	397.360,00	308.077,32	-89.282,68	365.127,50	-57.050,18	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	408.125,00	0,00	408.125,00	434.526,83	26.401,83	481.161,58	-46.634,75	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	8.825,00	0,00	8.825,00	8.863,34	38,34	14.034,63	-5.171,29	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	32.755,00	0,00	32.755,00	13.070,53	-19.684,47	17.575,46	-4.504,93	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	922.395,00	5.500,00	927.895,00	839.013,83	-88.881,17	940.511,30	-101.497,47	0,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	72.045,00	-5.500,00	66.545,00	502.733,05	436.188,05	166.559,49	336.173,56	0,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kontenschema Matrix									
Finanzrechnung Gem. (Muster 13) ab 2018		Ermächt. des Haushaltsjahres 2020	Übertr. Ermächt. aus HHVorjahren 2020	Gesamt- ermächtigung Haushaltsjahr 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Abweichung im Haushaltsjahr 2020	Ergebnis Haushaltsvorjah r 2019	Ergebnisveränd. ggüb. HHVorjahr 2020	Übertr. Ermächt. in HHFolgejahre 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	72.045,00	-5.500,00	66.545,00	502.733,05	436.188,05	166.559,49	336.173,56	0,00
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	181.340,00	0,00	181.340,00	44.241,76	-137.098,24	137.916,14	-93.674,38	0,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	15.660,00	0,00	15.660,00	15.661,87	1,87	0,00	15.661,87	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	4.600,00	0,00	4.600,00	23.239,58	18.639,58	0,00	23.239,58	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	201.600,00	0,00	201.600,00	83.143,21	-118.456,79	137.916,14	-54.772,93	0,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	321.900,00	0,00	321.900,00	34.789,16	-287.110,84	172.172,72	-137.383,56	0,00
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	321.900,00	0,00	321.900,00	34.789,16	-287.110,84	172.172,72	-137.383,56	0,00
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-120.300,00	0,00	-120.300,00	48.354,05	168.654,05	-34.256,58	82.610,63	0,00
40	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 22 und 39)	-48.255,00	-5.500,00	-53.755,00	551.087,10	604.842,10	132.302,91	418.784,19	0,00

Kontenschema Matrix									
Finanzrechnung Gem. (Muster 13) ab 2018		Ermächtig. des Haushaltsjahres 2020	Übertr. Ermächt. aus HHVorjahren 2020	Gesamt- ermächtigung Haushaltsjahr 2020	Ergebnis des Haushaltsjahres 2020	Abweichung im Haushaltsjahr 2020	Ergebnis Haushaltsvorjah r 2019	Ergebnisveränd. ggüb. HHVorjahr 2020	Übertr. Ermächtig. in HHFolgejahre 2020
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8
41	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	120.300,00	0,00	120.300,00	0,00	-120.300,00	200.398,12	-200.398,12	0,00
42	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	39.195,00	0,00	39.195,00	39.193,96	-1,04	41.633,29	-2.439,33	0,00
43	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	200.398,12	-200.398,12	0,00
44	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)	81.105,00	0,00	81.105,00	-39.193,96	-120.298,96	-41.633,29	2.439,33	0,00
45	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	0,00	0,00	-4.397,62	-4.397,62	194,54	-4.592,16	0,00
46	Veränderung der Forderungen u.der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt	32.850,00	-5.500,00	27.350,00	507.495,52	480.145,52	90.864,16	416.631,36	0,00
	nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 42)	32.850,00	-5.500,00	27.350,00	463.539,09	436.189,09	124.926,20	338.612,89	0,00
48	Saldo der laufenden Ein- u.Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	0,00	0,00	238.696,46	238.696,46	113.770,26	124.926,20	0,00
49	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 47 und 48)	32.850,00	-5.500,00	27.350,00	702.235,55	674.885,55	238.696,46	463.539,09	0,00
	darunter:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahl.zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kontenschema Matrix

Kontenschema Matrix

Ergebnisrechnung (Muster 12) ab 2018		Ermächtig. des	Übertr.	Gesamt-	Ergebnis des	Abweichung im	Ergebnis	Ergebnisveränd.	Übertr.
		Haushaltsjahres	Ermächt. aus	ermächtigung	Haushaltsjahres	Haushaltsjahr	Haushaltsvorjah	ggüb. HHVorjahr	Ermächtig. in
		2021	HHVorjahren	Haushaltsjahr	2021	2021	r 2020	2021	HHFolgejahre
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	495.070,00	0,00	495.070,00	555.143,22	60.073,22	668.713,07	-113.569,85	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	26.830,00	0,00	26.830,00	27.058,63	228,63	413.667,07	-386.608,44	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	650,00	0,00	650,00	971,29	321,29	393,14	578,15	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	290.600,00	0,00	290.600,00	290.226,30	-373,70	265.907,82	24.318,48	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.800,00	0,00	18.800,00	12.583,38	-6.216,62	11.803,65	779,73	0,00
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	5.000,00	0,00	5.000,00	11.336,44	6.336,44	18.899,50	-7.563,06	0,00
10	+ Sonstige laufende Erträge	8.500,00	0,00	8.500,00	11.506,15	3.006,15	16.286,91	-4.780,76	0,00
11	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)	845.450,00	0,00	845.450,00	908.825,41	63.375,41	1.395.671,16	-486.845,75	0,00
12	- Personalaufwendungen	82.570,00	0,00	82.570,00	72.955,79	-9.614,21	72.291,17	664,62	0,00
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	398.710,00	0,00	398.710,00	312.875,96	-85.834,04	322.546,93	-9.670,97	0,00
15	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanl.sowie auf aktiv.Aufwend.f.d.Ingangsetz.u.Erw.d.Verwaltung	65.330,00	0,00	65.330,00	66.527,86	1.197,86	65.592,61	935,25	0,00
16	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	598.390,00	0,00	598.390,00	599.526,10	1.136,10	434.552,60	164.973,50	0,00
18	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	8.535,00	0,00	8.535,00	9.721,11	1.186,11	8.863,34	857,77	0,00
20	- Sonstige laufende Aufwendungen	28.460,00	0,00	28.460,00	18.634,27	-9.825,73	18.383,30	250,97	0,00
21	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)	1.181.995,00	0,00	1.181.995,00	1.080.241,09	-101.753,91	922.229,95	158.011,14	0,00

Kontenschema Matrix									
Ergebnisrechnung (Muster 12) ab 2018		Ermächtig. des	Übertr.	Gesamt-	Ergebnis des	Abweichung im	Ergebnis	Ergebnisveränd.	Übertr.
		Haushaltsjahres	Ermächt. aus	ermächtigung	Haushaltsjahres	Haushaltsjahr	Haushaltsvorjah	ggüb. HHVorjahr	Ermächtig. in
		2021	HHVorjahren	Haushaltsjahr	2021	2021	r 2020	2021	HHFolgejahre
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
22	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)	-336.545,00	0,00	-336.545,00	-171.415,68	165.129,32	473.441,21	-644.856,89	0,00
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-336.545,00	0,00	-336.545,00	-171.415,68	165.129,32	473.441,21	-644.856,89	0,00
26	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	20.940,00	0,00	20.940,00	0,00	-20.940,00	0,00	0,00	0,00
28	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalenFinanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100.120,54	-100.120,54	0,00
29	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	315.605,00	0,00	315.605,00	0,00	-315.605,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 25 zuzüglich Nummern 27, 29 und 30 abzüglich Nummern 26 und 28)	0,00	0,00	0,00	-171.415,68	-171.415,68	373.320,67	-544.736,35	0,00
	nachrichtlich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	0,00	0,00	0,00	1.136.944,47	1.136.944,47	1.136.944,47	0,00	0,00
33	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 31 und 32)	0,00	0,00	0,00	965.528,79	965.528,79	1.510.265,14	-544.736,35	0,00

Kontenschema Matrix									
Finanzrechnung Gem. (Muster 13) ab 2018		Ermächtig. des	Übertr.	Gesamt-	Ergebnis des	Abweichung im	Ergebnis	Ergebnisveränd.	Übertr.
		Haushaltsjahres	Ermächt. aus	ermächtigung	Haushaltsjahres	Haushaltsjahr	Haushaltsvorjah	ggüb. HHVorjahr	Ermächtig. in
		2021	HHVorjahren	Haushaltsjahr	2021	2021	r 2020	2021	HHFolgejahre
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	495.070,00	0,00	495.070,00	559.021,85	63.951,85	661.997,83	-102.975,98	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	372.728,05	-372.728,05	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	650,00	0,00	650,00	1.119,49	469,49	393,14	726,35	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	290.600,00	0,00	290.600,00	266.539,37	-24.060,63	265.962,11	577,26	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.800,00	0,00	18.800,00	12.583,38	-6.216,62	11.803,65	779,73	0,00
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	5.000,00	0,00	5.000,00	11.798,44	6.798,44	18.437,50	-6.639,06	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	8.500,00	0,00	8.500,00	10.814,95	2.314,95	10.424,60	390,35	0,00
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 9)	818.620,00	0,00	818.620,00	861.877,48	43.257,48	1.341.746,88	-479.869,40	0,00
11	- Personalauszahlungen	82.570,00	0,00	82.570,00	75.140,45	-7.429,55	74.475,81	664,64	0,00
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	398.710,00	0,00	398.710,00	313.826,56	-84.883,44	316.899,20	-3.072,64	0,00
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	598.390,00	0,00	598.390,00	608.934,67	10.544,67	425.704,95	183.229,72	0,00
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	8.535,00	0,00	8.535,00	9.001,57	466,57	8.863,34	138,23	0,00
17	- Sonstige laufende Auszahlungen	28.460,00	0,00	28.460,00	18.379,84	-10.080,16	13.070,53	5.309,31	0,00
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen (Summe der Nummern 11 bis 17)	1.116.665,00	0,00	1.116.665,00	1.025.283,09	-91.381,91	839.013,83	186.269,26	0,00
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 10 und 18)	-298.045,00	0,00	-298.045,00	-163.405,61	134.639,39	502.733,05	-666.138,66	0,00
20	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

		Kontenschema Matrix							
Finanzrechnung Gem. (Muster 13) ab 2018		Ermächtig. des Haushaltsjahres 2021	Übertr. Ermächt. aus HHVorjahren 2021	Gesamt- ermächtigung Haushaltsjahr 2021	Ergebnis des Haushaltsjahres 2021	Abweichung im Haushaltsjahr 2021	Ergebnis Haushaltsvorjah r 2020	Ergebnisveränd. ggüb. HHVorjahr 2021	Übertr. Ermächtig. in HHFolgejahre 2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
22	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (Nummer 19 zuzüglich Nummer 20 abzüglich Nummer 21)	-298.045,00	0,00	-298.045,00	-163.405,61	134.639,39	502.733,05	-666.138,66	0,00
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	164.940,00	0,00	164.940,00	215.854,80	50.914,80	44.241,76	171.613,04	144.000,00
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	15.660,00	0,00	15.660,00	15.550,98	-109,02	15.661,87	-110,89	0,00
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	4.600,00	0,00	4.600,00	0,00	-4.600,00	23.239,58	-23.239,58	0,00
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 23 bis 30)	185.200,00	0,00	185.200,00	231.405,78	46.205,78	83.143,21	148.262,57	144.000,00
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	- Auszahlungen für Sachanlagen	307.000,00	0,00	307.000,00	104.520,83	-202.479,17	34.789,16	69.731,67	204.836,15
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 32 bis 37)	307.000,00	0,00	307.000,00	104.520,83	-202.479,17	34.789,16	69.731,67	204.836,15
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 31 und 38)	-121.800,00	0,00	-121.800,00	126.884,95	248.684,95	48.354,05	78.530,90	-60.836,15
40	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 22 und 39)	-419.845,00	0,00	-419.845,00	-36.520,66	383.324,34	551.087,10	-587.607,76	-60.836,15

Kontenschema Matrix									
Finanzrechnung Gem. (Muster 13) ab 2018		Ermächtig. des	Übertr.	Gesamt-	Ergebnis des	Abweichung im	Ergebnis	Ergebnisveränd.	Übertr.
		Haushaltsjahres	Ermächt. aus	ermächtigung	Haushaltsjahres	Haushaltsjahr	Haushaltsvorjah	ggüb. HHVorjahr	Ermächtig. in
		2021	HHVorjahren	Haushaltsjahr	2021	2021	r 2020	2021	HHFolgejahre
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
41	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	121.800,00	0,00	121.800,00	192.357,61	70.557,61	0,00	192.357,61	0,00
42	- Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	38.965,00	0,00	38.965,00	37.426,46	-1.538,54	39.193,96	-1.767,50	0,00
43	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	383.751,62	383.751,62	0,00	383.751,62	0,00
44	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Nummer 41 abzüglich Nummern 42 und 43)	82.835,00	0,00	82.835,00	-228.820,47	-311.655,47	-39.193,96	-189.626,51	0,00
45	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	0,00	0,00	134,09	134,09	-4.397,62	4.531,71	0,00
46	Veränderung der Forderungen u.der Verbindlichkeiten aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit gegenüber dem Amt	-337.010,00	0,00	-337.010,00	-265.207,04	71.802,96	507.495,52	-772.702,56	-60.836,15
	nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (Saldo der Nummern 22 und 42)	-337.010,00	0,00	-337.010,00	-200.832,07	136.177,93	463.539,09	-664.371,16	0,00
48	Saldo der laufenden Ein- u.Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	0,00	0,00	911.233,13	911.233,13	911.233,13	0,00	0,00
49	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 47 und 48)	-337.010,00	0,00	-337.010,00	710.401,06	1.047.411,06	1.374.772,22	-664.371,16	0,00
	darunter:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuführung zur Deckung eines negativen Saldos der laufenden Ein- und Auszahl.zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem investiven Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

**Stellenplan Gemeinde Breesen
2022**

lfd. Nr.	Bezeichnung der Stelle Amts-/ Funktionsbezeichnung	Produkt	Anzahl und Bewertung im Haushaltsvorjahr		Tatsächliche Besetzung am 30. Juni des Haushaltsvorjahres		Anzahl und Bewertung im Haushaltsjahr		Stellenvermerke Bemerkungen
			Anzahl	Bewertung Entgelt- /Besoldungs- gruppe	Anzahl	Bewertung Entgelt- /Besoldungs- gruppe	Anzahl	Bewertung Entgelt- /Besoldungs- gruppe	
1	Gemeindearbeiter	1.1.2.03	0,7500	EG 3	0,7500	EG 3	0,7595	EG 3	
2	Gemeindearbeiter	1.1.2.03	0,7500	EG 1	0,7500	EG 1	0,7595	EG 1	
3	geringfügige Beschäftigung	1.1.2.03	0,0630		0,0630		0,0633		
			1,5630		1,5630		1,5823		

nachrichtlich:

Stellenplanquerschnitt 2022

Gemeinde Breesen

(ohne Wahlbeamte auf Zeit)

Amt/Abteilung	Beamte (Besoldungsgruppen A)										Zus.	Beschäftigte TVöD											Zus.	Insgesamt									
	Laufbahngruppe 2					Laufbahngruppe 1																											
	16	15	14	13	13	12	11	10	9	9	8	7	6	5		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2 ü	2	1		
A. Verwaltung																																	
Summe A																															0	0	
Vorjahr (2021)																															0	0	
mehr																															0	0	
weniger																															0	0	
B. Einrichtungen																																	
Gemeindearbeiter																														1,519	1,519	1,519	
Summe B																														1,519	1,519	1,519	
Vorjahr (2021)																														1,5	1,5	1,5	
mehr																														0,19	0,19	0,19	
weniger																														0	0	0	
Summe A																														0	0		
Summe B																														1,519	1,519	1,519	
Summe A + B																														1,519	1,519	1,519	
Nachrichtlich:																																	
nicht tarifgebunden																																	
Geringfügig Beschäftigte																														0,0633	0,0633		
Gesamt																														1,5630	1,5823		

Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See

Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	176
Gesamtbetrag der Aufwendungen	-173
Jahresergebnis	3

Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	18
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-19
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-19
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	8

Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	0
Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	4,00

Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	124
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020	213
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021 voraussichtlich	215
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022 voraussichtlich	218

Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Erfolgsplan

		Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	187	176	176	176	176	176
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-3					
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	9					
5	Materialaufwand	-24	-20	-20	-20	-20	-20
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-9	-10	-10	-10	-10	-10
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-15	-10	-10	-10	-10	-10
6	Personalaufwand	-104	-96	-100	-100	-100	-100
	a) Löhne und Gehälter	-83					
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	-21					
		5					
7	Abschreibungen	-29	-20	-15	-15	-15	-15
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-15					
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	-33	-35	-35	-35	-35	-35
10	Erträge aus Beteiligungen						
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2	-2	-2	-1	-1	-1
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16	Ergebnis nach Steuern						
17	sonstige Steuern	-1	-1	-1	-1	-1	-1
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	2	3	4	4	4
Verwendung des Jahresergebnisses							
	Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
	Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
	Vortrag auf neue Rechnung	0					
	Einstellung in die Rücklagen						
	Entnahme aus den Rücklagen						
	Ausschüttung an die Gemeinde						
	Ausgleich durch die Gemeinde						

Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Finanzplan

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	0	2	3	4	4	4
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	29	20	15	15	15	15
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	2					
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)						
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	7					
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2					
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)						
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	40	22	18	19	19	19
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)						
20 Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Finanzplan

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)						
27 Erhaltene Dividenden (+)						
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	-23	-19	-10	-10	-10	-10
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten						
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)						
37 Gezahlte Dividenden (-)						
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-23	-19	-10	-10	-10	-10
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	17	3	8	9	9	9
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	96	113	116	124	133	142
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode	113	116	124	133	142	151
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichsfinanzplan für den Bereich X

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)						
27 Erhaltene Dividenden (+)						
28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit						
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)						
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)						
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten						
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)						
37 Gezahlte Dividenden (-)						
38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit						
39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds						
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)						
41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode						
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente						
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichsfinanzplan für den Bereich X

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis						
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens						
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen						
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)						
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)						
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)						
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten						
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)						
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)						
15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit						
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)						
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Bereichserfolgsplan für den Bereich X

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1 Umsatzerlöse						
2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3 andere aktivierte Eigenleistungen						
4 sonstige betriebliche Erträge						
5 Materialaufwand						
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen						
6 Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter						
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung						
7 Abschreibungen						
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen						
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V						
9 sonstige betriebliche Aufwendungen						
10 Erträge aus Beteiligungen						
11 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens						
12 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
13 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens						
14 Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
15 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
16 Ergebnis nach Steuern						
17 sonstige Steuern						
18 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag						
Verwendung des Jahresergebnisses						
Verrechnung mit dem Verlustvortrag						
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag						
Vortrag auf neue Rechnung						
Einstellung in die Rücklagen						
Entnahme aus den Rücklagen						
Ausschüttung an die Gemeinde						
Ausgleich durch die Gemeinde						

Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Übersicht über die internen Leistungsbeziehungen

	an Bereich 1	an Bereich 2	an Bereich 3	an Bereich 4	Summe
von Bereich 1					
von Bereich 2					
von Bereich 3					
von Bereich 4					
Summe					

Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Investitionszusammenfassung

	Gesamt	Plan/HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen							
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen							
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen							
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							
Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Investitionsübersicht

Maßnahme: _____ Bereich: _____

Kurzbeschreibung:

Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt. ja / nein

Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor. ja / nein

Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar. ja / nein

Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen. ja / nein

	Gesamt	Plan/HR bis 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)	Plan ab 2026 (Folgejahre)
Einzahlungen							
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige							
Auszahlungen							
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen							
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen							
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
Saldo der Ein- und Auszahlungen							
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten							
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds							

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)

Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2022 (Planjahr)	2023 (1. Folgejahr)	2024 (2. Folgejahr)	2025 (3. Folgejahr)	ab 2026 (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2018							
im Wirtschaftsplan 2019							
im Wirtschaftsplan 2020							
im Wirtschaftsplan 2021							
im Planjahr 2022							
Summe							
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten							

Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See

Jahresabschluss zum 31.12.2020

Bilanz

Aktivseite	31.12.2020	31.12.2019
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		
3. Geschäfts- oder Firmenwert		
4. geleistete Anzahlungen		
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	374	403
2. technische Anlagen und Maschinen		
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	1
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen		
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
3. Wertpapiere des Anlagevermögens		
4. sonstige Ausleihungen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3	5
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen		
3. fertige Erzeugnisse und Waren		
4. geleistete Anzahlungen		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	10	11
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Forderungen gegen die Gemeinde		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
4. sonstige Vermögensgegenstände	5	8
III. Wertpapiere		
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	113	96
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1	1
D. Aktive latente Steuern		
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		
	506	525

Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See

Jahresabschluss zum 31.12.2020

Bilanz

Passivseite	31.12.2020	31.12.2019
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	27	27
II. Kapitalrücklage	44	44
III. Gewinnrücklage		
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	142	134
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	9
B. Sonderposten		
I. Ertragszuschüsse		
II. zum Anlagevermögen		
1. Baukostenzuschüsse, Kostenerstattungen, Beiträge u. a.		
2. Investitionszuschüsse		
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
2. Steuerrückstellungen		
3. sonstige Rückstellungen	16	14
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	82	105
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	65	24
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17	14
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0	14
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr		
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	58	59
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	57	1
7. sonstige Verbindlichkeiten	118	117
davon aus Steuern	1	3
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	0	1
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	113	7
E. Rechnungsabgrenzungsposten	2	2
F. Passive latente Steuern		
	506	525

Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See
Jahresabschluss zum 31.12.2020
Gewinn- und Verlustrechnung

		2020	2019
1	Umsatzerlöse	187	227
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-3	0
3	andere aktivierte Eigenleistungen		0
4	sonstige betriebliche Erträge	9	8
5	Materialaufwand		
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-9	-16
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-15	-14
6	Personalaufwand		
	a) Löhne und Gehälter	-83	-82
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-21	-26
	- davon für Altersversorgung	5	4
7	Abschreibungen		
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-29	-47
	- davon außerplanmäßig	-15	-30
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		
	- davon außerplanmäßig		
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V		
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	-33	-37
10	Erträge aus Beteiligungen		
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3	-3
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-1
16	Ergebnis nach Steuern		
17	sonstige Steuern		
18	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	9

Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See

Jahresabschluss zum 31.12.2020

Finanzrechnung

		2020	2019
1	Periodenergebnis	0	9
2	Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	29	46
3	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	2	2
4	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)		
5	Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	7	-8
6	Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2	-20
7	Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		
8	Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)		
9	Sonstige Beteiligungserträge (-)		
10	Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten		
11	Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)		
12	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
13	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
14	Ertragsteuerzahlungen (-/+)		
15	Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	40	29
16	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)		
17	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)		
18	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)		
19	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)		
20	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)		
21	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)		
22	Einzahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)		
23	Auszahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)		
24	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
25	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
26	Erhaltene Zinsen (+)		
27	Erhaltene Dividenden (+)		
28	Cashflow aus der Investitionstätigkeit	0	0
29	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		
30	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)		
31	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+) - davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen - davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-) - davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen - davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-23	-28
33	Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+) a) von der Gemeinde b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter c) von sonstigen Dritten		
34	Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)		
35	Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)		
36	Gezahlte Zinsen (-)		
37	Gezahlte Dividenden (-)		
38	Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-23	-28
39	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	17	1
40	Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds (+/-)		
41	Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	96	95
42	Finanzmittelfonds am Ende der Periode	113	96
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente			
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören			

Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Anlagenübersicht

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen				Restbuchwerte				
	Stand am 31.12.2019	Zuänge im Jahr 2020	Abgänge im Jahr 2020	Umbuchun- gen im Jahr 2020	Stand am 31.12.2020	kumulierter Stand am 31.12.2019	Zuschreibun- gen im Jahr 2020	Abschreibun- gen im Jahr 2020	Umbuchun- gen im Jahr 2020	kumuliert auf Abgänge bis 31.12.2020	außerplan- mäßig bis 31.12.2020	Stand am 31.12.2019	Stand am 31.12.2020
Immaterielle Vermögensgegenstände	2				2	2				2		0	0
selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte													
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten													
Geschäfts- oder Firmenwert geleistete Anzahlungen													
Sachanlagen													
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.273				1.273	871	29		899			403	374
technische Anlagen und Maschinen													
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	17				17	16	1		17			1	0
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau													
Finanzanlagen													
Beteiligungen													
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht													
Wertpapiere des Anlagevermögens													
sonstige Ausleihungen													
Summe	1.292				1.292	889	30		918			404	374

Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Forderungsübersicht

	Bilanzwert am		Wertberichtigungen
	31.12.2020	31.12.2019	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10	11	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	10	11	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
Forderungen gegen die Gemeinde			
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
sonstige Vermögensgegenstände	5	8	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	5	8	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
Summe	15	19	

Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022
Verbindlichkeitenübersicht

	Bilanzwert am		Sicherung durch Pfandrechte o. ä.	
	31.12.2020	31.12.2019	Höhe	Art/Form
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	82	106		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	17	24		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	39	46		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	26	36		
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17	14		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	17	14		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	58	59		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1	1		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren	4	4		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren	53	54		
sonstige Verbindlichkeiten	117	117		
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr		10		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren		5		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren		102		
Summe	274	296		

**I. Ausgangssituation der
Wohnungsgesellschaft mbH – Kastorfer See –
zum Wirtschaftsplan 2022**

Rechtliche Grundlagen

Firma: Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See

Rechtsform: GmbH

Sitz: 17091 Tützpatz, Waldstraße 14

Gesellschaftervertrag: Durch notarielle Beurkundung, UR-Nr.:1395/1994
Notars Benno Garschina, Altentreptow.
Änderung am 11.04.2017, UR-Nr.:670/2017, bei
Notarin Jüdes

Handelsregister: Die Gesellschaft wurde ist in das Handelsregister
Neubrandenburg unter der Nummer HRB 2895
eingetragen.

Gesellschaftliche Verhältnisse: Die Gesellschaft hat am 01.06.1994
ihre Geschäftstätigkeit aufgenommen.
Grundlage bildet der Gesellschafter-
vertrag vom 03.05.1994.
Dieser wurde letztmals am 21. Juli
2020 geändert.

Gesellschafter:

Gemeinde Tützpatz	Stammeinlage	EUR 4.500,00
Gemeinde Wildberg	Stammeinlage	EUR 4.500,00
Gemeinde Wolde	Stammeinlage	EUR 9.000,00
Gemeinde Teetzleben	Stammeinlage	EUR 4.500,00
Gemeinde Breesen	Stammeinlage	EUR 4.500,00

Geschäftsjahr: Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Gegenstand der Gesellschaft:

- Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von vorwiegend gemeindeeigenen Wohnung und Fremdverwaltung

- Die Vornahme aller sonstigen Geschäfte, die mit der Betätigung auf dem Gebiet der Wohnungswirtschaft zusammenhängen und geeignet sind, diese zu fördern.

Geschäftsführung: Frau Christine Röpke, Kastorf

Die Geschäftsführerin ist alleinvertretungsberechtigt.

Aufsichtsrat:

Der Aufsichtsrat setzt sich wie folgt zusammen:

- Herr Ralph-Jörn Kurschuss, Neubrandenburg (Vorsitzender)
- Frau Marion Dorn, Wolde

Steuerliche Verhältnisse:

Die steuerrechtliche Anmeldung der Gesellschaft ist mit der Steuer-Nr. 072/125/00288 beim Finanzamt Neubrandenburg erfolgt.

Die Gesellschaft ist unternehmerisch tätig gemäß § 2 UStG.

Versicherungsschutz:

Die Gesellschaft ist gegen wesentliche Risiken versichert.

Wirtschaftliche Verhältnisse:

Die Hauptaufgabe der Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer See für das Planjahr 2022 und Folgejahre wird weiterhin in der Erhaltung und Bewirtschaftung des für die Unternehmensstrategie dauerhaft benötigten Wohnungsbestandes zur Sicherung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit liegen.

Die Gesellschaft verwaltete seit 2019 insgesamt 357 Wohneinheiten. Davon 36 eigene Wohnungen, 294 Gemeindewohnungen und 27 Wohnungen in Fremdverwaltung.

Bei den Verwalterverträgen für die einzelnen Objekte, die mit den Gemeinden in den Jahren 1994 abgeschlossen wurden, gab es keine Veränderungen. In den folgenden Jahren kamen noch einige Verträge dazu, auch diese Verträge laufen unverändert weiter.

Die Vertragslaufzeiten belaufen sich bei sieben Verträgen auf jeweils fünf Jahre und verlängern sich automatisch um weitere fünf Jahre, wenn sie nicht mit einer Frist von sechs Monaten vorab gekündigt werden.

Drei Vertragspartner haben Jahresverträge mit automatischer Verlängerung.

Vertragspartner	Laufzeit	Verlängerung um Jahre	bis
GV Breesen	01.06.1994-31.05.2004	5	2024
GV Wildberg	01.06.1994-31.05.2004	5	2024
GV Tützpatz	01.10.1994-30.09.2004	5	2024
GV Teetzleben	01.10.1994-30.09.2004	5	2024
GV Wolde	01.01.2015-31.12.2017	1	2022
GV Röckwitz	01.03.1998-28.02.2005	5	2025
Voß & Backhaus GbR	01.08.1998-31.07.2008	5	2023
E. Gonschorek	01.04.1997-30.03.2002	5	2027
P. Schwindeler	01.02.2019-31.12.2021	2	2023
Johannsen & Sanders GbR	01.08.2018-31.12.2020	2	2022

Die demographische Entwicklung sowie die wirtschaftliche Situation prägen den Wohnungsmarkt.

Das Tätigkeitsfeld der Gesellschaft liegt in einer der strukturschwächsten Regionen Deutschlands.

In den ländlich geprägten Regionen, wie der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, stehen eher Anpassungsstrategien zur

Bewältigung zunehmender Leerstände im Focus der Bemühungen der Unternehmen.

Leerstände und Überangebot beeinflussen besonders im ländlichen Raum die Marktlage. Die Nachfrage erfolgt gezielt nach saniertem Wohnraum, allerdings weiterhin vorrangig im unteren Preissegment.

Die derzeit rasant steigenden Wohnnebenkosten drücken vielerorts auf die Kaltmiete der Unternehmen.

Mieterhöhungen nach Bestandsmodernisierungen werden in der Regel gekappt, da sie am Markt nicht realisierbar sind.

So stellt sich auch in den nächsten Jahren in Mecklenburg-Vorpommern das durchschnittliche Mietenniveau mit einem Wert von maximal 5,00€/m² moderat dar.

Die höheren Mieten werden adäquat zur sonstigen Entwicklung wiederum nicht im ländlichen Raum, sondern in Städten und den urbanen Regionen generiert.

Schwerpunkt ist die Anpassung der Wohnungsbestände an die Wohnbedürfnisse der Mieter.

Die Gesellschaft sieht sich auch in der Verantwortung was die Entwicklung der regionalen Bevölkerungsstruktur betrifft und saniert Wohnung unter besonderer Berücksichtigung des demographischen Wandels, der bereits heute hier im ländlichen Bereich mit seinen Auswirkungen deutlicher zu Tage tritt als in urbanen Räumen.

II. Entwicklung der Erfolgslage von 2022 – 2025

Die aktuelle BWA zum 31.12.2021 sowie der Wirtschaftsplan 2022 und für die kommenden Jahre gehen von positiven, wenn auch geringen Jahresergebnissen aus.

	2020	2021	2022	2023	2024	2025
in TEUR						
Umsatzerlöse	187	176	176	176	176	176
sons.betr.Erträge	6	0	0	0	0	0
Materialaufwand	24	20	20	20	20	20
Personalkosten	104	96	100	100	100	100
Abschreibungen	29	20	15	15	15	15
sons.betriebli.AW	33	35	35	35	35	35
Zinsen u.ä.	2,5	2	2	1	1	1
Ergebnis d.gew.						
Geschäftstätigkeit	0	3	4	5	5	5
sonstige Steuern	0	0,71	1	1	1	1
Jahresgewinn	0	2,29	3	4	4	4

In der Position „Umsatzerlöse“ sind die Erlöse aus Verwaltervergütungen, Handwerkerleistungen und Mieteinnahmen der eigenen Bestandsimmobilien enthalten.

Die Umsatzerlöse fallen geringer aus, da wir nur noch einen Betriebshandwerker beschäftigen.

Daraus resultierend, verringert sich die Position Materialaufwand entsprechend.

Im April dieses Jahres haben wir einen neuen Betriebshandwerker eingestellt, da unser derzeitig noch betriebszugehörige Kollege, krankheitsbedingt langfristig ausfällt.

Die Mieteinnahmen konnten wir auf etwa gleichem Stand halten.

Der Leerstand im Wohnblock Kriesow beträgt zum 31.12.2021 7 WE und in den beiden Blöcken in Wildberg 3 WE, so dass trotzdem weiterhin von einem positiven Jahresgewinn auszugehen ist.

In unseren Blöcken in Wildberg werden wir zwei Wohnungen an den Landkreis, für die Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen, vermieten, sodass noch von einer Erhöhung der Mieteinnahmen auszugehen ist.

Durch die demographischen Entwicklung konnten wir den Leerstand im eigenen Bestand halten und in den fremdverwalteten Wohnungen bis derzeit fast auf einem gleichen Niveau halten.

Das von der Gesellschaft in Auftrag gegebene Sanierungskonzept wird weiterhin umgesetzt mit einer positiven Entwicklung der wirtschaftlichen Situation bei steigender Eigenkapital- sowie verbesserter Kapitaldienstquote.

Die Entwicklung der Eigenkapitalquote stellt sich wie folgt dar:

2017	34,5 %
2018	36,4 %
2019	40,5 %
2020	42,1 %

und wird weiterhin positiv eingeschätzt. Die aktuelle BWA per 31.12.2021 sowie der Wirtschaftsplan für die Jahre 2022 bis 2025 sehen jährlich positive Jahresergebnisse voraus, die bei weiterer Minderung der Kreditverbindlichkeiten zu einer Erhöhung der Eigenkapitalquote führen werden.

Die Liquidität im Wirtschaftsjahr 2021 hat sich verbessert.
Diese Entwicklung wird für die Zukunft weiterhin positiv eingeschätzt,
da Veränderungen in den neu vereinbarten Kreditverträgen zum
Tragen kommen.

2020 2021 **2022** 2023 2024 2025

in TEUR

Periodenergebnis	0	2	3	4	4	4
Abschreibungen	29	20	15	15	15	15
Änd. For./Verb.	11	0	0	0	0	0
Mittel Geschäft	40	22	18	19	19	19
Mittel Investition	0	0	0	0	0	0
Mittel	-23	-19	-10	-10	-10	-10
Finanzierung	17	3	8	9	9	9
Veränderungen	96	113	116	124	133	142
Anfang der						
Periode	96	113	116	124	133	142
Finanzmittel am						
Ende	113	116	124	133	142	151

Die jährlichen Mittelzuflüsse aus laufender Geschäftstätigkeit im
Finanzplan bis 2025 zeigen eine Steigerung an.
Der jährliche Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit verringert sich
kontinuierlich.

Im vergangenen Wirtschaftsjahr 2021 wurde der Kredit bei der DKB
für den Wohnblock in Kriesow zum 30.06. abgelöst, sodass hier
nochmals eine finanzielle Belastung von jährlich ca. 14 TEURO
wegfällt, im Wirtschaftsjahr 2021 waren es noch ca. 7 TEURO.

Durch das Inkrafttreten der "Verordnung zur Ablösung von
Altverbindlichkeiten für die kommunale Wohnungswirtschaft" vom 29.
Januar 2021, wurde uns auf Antrag, der Erlass der Altschulden zum
31.12.2021 für unsere Blöcke in Wildberg und Kriesow bewilligt.

Durch die Tilgung der Kredite wird sich die Kapitaldienstquote
weiterhin positiv entwickeln.

Trotz der demographischen Entwicklung und der aktuellen Corona
Lage konnten wir den Leerstand im eigenen Bestand bei 7
Wohneinheiten halten.

In den fremdverwalteten Wohnungen hat sich der Leerstand leider
etwas erhöht.

Da aus heutiger Sicht noch nicht eingeschätzt werden kann, inwieweit sich die Leerstandsquote halten wird und sich die daraus zu erwartenden Mieterlöse entwickeln werden, sind wir bei der Planung von den Zahlen des Jahresniveaus 2021 ausgegangen.

Die Gesellschaft hat 36 Wohneinheiten im eigenen Bestand.

Der wesentlichste Faktor für den hohen Leerstand liegt weiterhin im Objekt Kriesow. Dort gestaltet sich die Vermietung sehr schwer, da der Ort sehr abgelegen und über keinerlei Infrastruktur verfügt.

Den Leerstand konnten wir hier trotz der schlechten Infrastruktur seit 2021 bei 7 Wohneinheiten halten.

Im Objekt Wildberg sind derzeit 2 Wohneinheiten leer. Diese haben wir an den Landkreis für die Unterbringung der ukrainischen Flüchtlinge vermietet.

Die Reduzierung führt weiterhin zu einer verbesserten Leerstandsquote.

Entwicklungsübersicht der langfristigen Kredite über Zins und Tilgung/Erläss

Jahr	Zins	Tilgung	Gesamtdarlehen
2020	2.470,56 €	25.933,66 €	182.706,94 €
2021	2.404,80 €	117.320,39 €	65.386,55 €
2022	1.260,46 €	9.503,04 €	55.883,51 €
2023	1.069,45 €	9.694,05 €	46.189,46 €
2024	874,59 €	9.888,91 €	36.300,55 €
2025	675,83 €	10.087,67 €	26.212,88 €

Die obige Entwicklungsübersicht zeigt, dass durch den Wegfall des Darlehens der DKB für den Wohnblock in Kriesow und den Erlass der beiden Altschuldenkredite für Wildberg und Kriesow im Wirtschaftsjahr 2021, die Zins- und Tilgungsraten deutlich gesunken sind.

Verbunden mit geminderten Zinszahlungen und den leicht erhöhten Mieteinnahmen wird weiterhin von einer Minderung der Kapitaldienstquote ausgegangen.

Die Gesellschaft ist weiterhin bemüht, den Leerstand im Wesentlichen durch Modernisierungsmaßnahmen bzw. Standarderhöhungen z. B. durch altersgerechte Sanierung mit dem Zweck der besseren Vermietbarkeit zu minimieren.

sonstige Angaben

Der Aufsichtsrat war und ist ehrenamtlich tätig.
Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betragen 26 TEUR im Wirtschaftsjahr 2020.

Tützpatz, den 29.04.2022


Christine Röpke
GF der Wohnungsgesellschaft mbH Kastorfer

Wohnungsgesellschaft mbH
Kastorfer Platz
Tützpatz
039600 / 2 13 00